

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2025

Bachelor of Arts.....	2
Master of Arts.....	40

Stand: 04.03.2025

Studiengang

Industrial Design / Architektur B.A

Modul

2 - Grundlagen Design und Prototyping

ECTS

6 + 6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Anne Bergner; AM Riesenbeck

Titel der Veranstaltung

Grundlagen Design und Prototyping I + II

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshops, Exkursionen, Vorlesungen

Art der Prüfung

praktisch, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das Fach Grundlagen Design und Prototyping vermittelt eine grundlegende anwendungsorientierte Gestaltungskompetenz. Die Studierenden lernen dabei ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationsmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit den vielfältigen Aspekten der angewandten Gestaltung in Übungen auseinander. Dabei werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, Sehen lernen, Denken am Modell und präziser Ausdruck entwickelt. Ergänzt wird die praktische Arbeit durch Vorlesungen und Exkursionen.

Zeit

dienstags, 9 - 18 Uhr (bzw. 13 Uhr ID), mittwochs 9 - 18 Uhr, donnerstags 9 – 16 Uhr

Ort/Raum

NB 1 305, 306.1, 306 (Atelierräume), NB1 Raum 2.11

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

nein (Pflichtmodul)

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	2 – Grundlagen Design und Prototyping
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. Marina Stipedic LBA Melanie Hövermann
Titel der Veranstaltung	Werkstoffe II
Art der Veranstaltung	Seminar, Vorlesung, Workshop
Art der Prüfung	Dokumentation / Portfolio
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Teil I / LBA Melanie Hövermann, raumPROBE: Einblick in die Vielfalt der Werkstoffe, insbesondere in der Anwendung im Innenausbau/Innenarchitektur; Aktuelle Materialinnovationen und Wirkung Farbe/Materialien.</p> <p>Teil II / MPA Universität Stuttgart, LBA Dr. Marina Stipedic: Übersicht über bautechnische Bestimmungen; Beton, Betonteile, Mauerwerk, Natursteine, Dämmstoffe, Putze, Estrich, Gipsbaustoffe, Keramik; Brandverhalten von Baustoffen.</p>
Zeit	Freitags, 9 – 12 Uhr, bzw. Blockveranstaltung. Genaue Termine siehe nach Aushang
Ort/Raum	Teil 1: Neubau 1, Raum: tba Teil 2: Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4 c, D - 70569 Stuttgart
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Pflichtmodul
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur B.A

Modul	2 - Grundlagen Design und Prototyping
ECTS	2 + 2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Ismael Rittmann
Titel der Veranstaltung	Prototyping / Fertigung I + II
Art der Veranstaltung	Seminar, Vorlesung, Workshop
Art der Prüfung	Dokumentation / Portfolio
Beschreibung der Veranstaltung	Vermittlung von Grundkenntnissen im analogen und digitalen Modellbau / Fertigung. Einführung in die vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und Verknüpfung von analoger und digitaler Fertigung / Modellbau.
Zeit	tba (im Wechsel mit Werkstoffe II)
Ort/Raum	ABK FABLAB im Werkstattbau
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	nein (Pflichtmodul)
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

3 - Tragwerkslehre

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
LBA Sherif Abdelghany****Titel der Veranstaltung****Tragwerkslehre 2****Art der Veranstaltung**

Vorlesung / Übung

Art der Prüfung

Klausur / Hausübungen

Beschreibung der Veranstaltung

Weiterentwicklung der Grundlagen der Tragwerkslehre und Ausdehnung der erworbenen Fähigkeiten auf anspruchsvollere Tragsysteme. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv zu erfassen und analytisch beurteilen zu können. Berechnung und Bemessung von Beispielen in den Übungen. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.

Zeit

Montags, 16-19 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 / Hörsaal 301

Teilnehmerzahl**Anmeldung zur Teilnahme**

Anmeldung beim 1. Termin

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS****Weitere Anmerkungen**

Lehrformat analog

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

4 - Medien

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in**LBA Jule Hägele****Titel der Veranstaltung****Medien II****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Werkzeugen:

- vertiefende Einführung in das Adobe-Paket / Creative Suite
- vertiefende Einführung in Grafik / Layout und Projektdarstellung
- Projektkommunikation

Zeit

Donnerstags, 9 – 12 Uhr

Ort/Raum

tba

Teilnehmerzahl**Anmeldung zur Teilnahme**

Pflichtmodul

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

4 - Medien

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Fabian Schnee

Titel der Veranstaltung

Medien IV

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Fokus des Seminars stehen digitale Entwurfs- und Konstruktionswerkzeuge, sowie Darstellungstechniken zur Kommunikation architektonischer Inhalte. Die maßgeblichen Schwerpunkte hierfür bilden digitale 3D Modelle mit deren Erstellung, Strukturierung und Bearbeitung bis hin zum finalen Modell, das in diagrammatische, technische oder fotorealistische Darstellungen eines Entwurfskonzeptes überführt wird. Die softwareseitige Basis dazu stellt das Programm Rhino3D dar und dazugehörige Plug-ins wie Grasshopper, Pufferfish, Ladybug, etc. Gegen Ende des Semesters finden weitestgehend Einzel- bzw. Gruppenbesprechungen statt, um spezifisch auf verschiedene Entwürfe / Entwurfsansätze und damit einhergehende Darstellungsformen reagieren zu können.

Zeit

Freitags 14.30 – 16.30

Ort/Raum

Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Pflichtveranstaltung BA

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim ersten Termin

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 – Architekturgeschichte 2. Semester

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte II: Von der Spätantike bis zur Frührenaissance

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

schriftlich (Klausur nach Ende der Vorlesungszeit)

Beschreibung der Veranstaltung

Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn, Um- und Weiterbau.

Diese Vorlesung zur Architekturgeschichte II ist Teil einer sechs-semesterigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Der Zeitraum von der Spätantike bis zur Frührenaissance wird dabei grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über frühislamische Architektur, europäisches Mittelalter bis zur italienischen Renaissance, Ausbreitung des Buddhismus und Hinduismus in Asien sowie präkolumbianische Bauten in den Amerikas. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

Zeit

Montags, 11:00–12:45

Ort/Raum

Neubau I Vorlesungssaal 301

Teilnehmerzahl

Max 40

Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 2 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Lehrstühle und Klassen/Architektur- und Designgeschichte, Architekturtheorie/Vorlesung Architekturgeschichte II

Sprache

Vorlesung Deutsch; Notizen und Literatur in Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi)

Studiengang	Architektur B.A., Diplomstudiengänge Design (TD, KD, ID)
Modul	5 – Architekturgeschichte 4. Semester
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Titel der Veranstaltung	Architekturgeschichte IV & Designgeschichte I: Von der Industrialisierung bis ins 21. Jahrhundert
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	schriftlich (Klausur nach Ende der Vorlesungszeit, KW30)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Wann beginnt die Geschichte des Designs? Nach landläufiger Meinung mit der Industrialisierung und Massenproduktion von Gebrauchsgegenständen. Kunst, Architektur und Design (Kunsth Handwerk, wie man auch zu sagen pflegte) gehen dabei Hand in Hand, bis zur Herausbildung spezialisierter Studiengänge im 20. Jahrhundert.</p> <p>Diese Vorlesung zur Architekturgeschichte IV + Designgeschichte I ist Teil einer sechs-semesterigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie bildeten den Abschluss der historischen Überblicksvorlesungen Architektur (I bis IV) und gleichzeitig den Einstieg in die Designgeschichte, indem sie den Zeitraum des 19. bis 21. Jahrhunderts umfasst. Die Vorlesungen sind grob chronologisch strukturiert und bieten einen Überblick über Anfänge moderner Architektur und Gestaltung, wie sie sich in Auseinandersetzung mit der industriellen Revolution, Massengesellschaft, Urbanisierung und zweiten Kolonialisierung seit Mitte des 19. Jahrhunderts herausbilden. Die „klassischen Moderne“, wie sie sich beispielhaft mit der Weissenhof-Siedlung direkt neben der ABK präsentiert, wird historisch eingeordnet in wiederholte Modernisierungsschübe und kritische Gegenbewegungen zu diesen – bis an die Schwelle des 21. Jahrhunderts. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.</p> <p>Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.</p>
Zeit	Montags, 17:00–18:45
Ort/Raum	Alte Aula (Tbc.)
Teilnehmerzahl	Max 45
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 4 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Lehrstühle und Klassen/Architektur- und Designgeschichte, Architekturtheorie/Vorlesung Architektur- und Designgeschichte
Sprache	Sprache: Deutsch; Vorlesungsnotizen: Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und
Intermediales Gestalten

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und
Intermediales Gestalten

Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS
BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya
Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der
Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi)

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 – Architekturgeschichte 6. Semester

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architekturtheorie II: Postmoderne bis Nachhaltigkeitsdebatte

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Übung

Art der Prüfung

schriftlich (2-wöchentliche Lektüre und kurze Hausarbeiten) und schriftliche Prüfung nach Vorlesungsende (KW 30)

Beschreibung der Veranstaltung

Was ist Architekturtheorie? – Dieser zweisemestrige Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt seit ca. 1850 bis heute. In diesem Sommersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Postmoderne, Phänomenologie, Kritischen Architektur, Dekonstruktion, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundlage der Note bilden, komplementiert durch Mitarbeit in der Diskussion.

Zeit

Dienstags, 9:00–10:45

Ort/Raum

Vorlesung: NB1, Hörsaal 301 & Übung: tba

Teilnehmerzahl

Max 25

Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 6 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Lehrstühle und Klassen/Klasse Architektur- und Designgeschichte/Vorlesung BA6 Architekturtheorie

Sprache

Vorlesung in Deutsch, Texte in Deutsch und Englisch. Alle Texte stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS
BKB
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	6 - Konstruktives Entwerfen
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM Tobias Laukenmann MA
Titel der Veranstaltung	Konstruktives Entwerfen 2
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Klausur / Hausübungen
Beschreibung der Veranstaltung	Weiterentwicklung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Themengebiete sind unter anderem Betonkonstruktionen, Glasbau, Gebäudehüllen, Schalen und textile Strukturen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext.
Zeit	Donnerstags, 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / Hörsaal 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> <u>Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	Lehrformat analog

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Tatjana Jaineck M.BP.
Titel der Veranstaltung	Bauphysik 2
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Vermittlung der Grundlagen der „Bauphysik Teil II“: Feuchteschutz, Brandschutz, Bau- und Raumakustik. Aufbauend auf den in „Bauphysik I“ behandelten Grundlagen werden in der Vorlesung die Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um diese Auswirkungen beurteilen und prognostizieren zu können und sie gezielt in eigene Entwurfsüberlegungen einzubeziehen. Dabei werden die physikalischen Grundlagen der Wärmelehre und Akustik und die zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorgaben erarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform.</p>
Zeit	Mo 9-10.30, erster Termin am Mo 14.4.2025
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Gasthörer per E-Mail an tatjana.jaineck@extern.abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph
AM Roman Schallon

Titel der Veranstaltung

Gebäudetechnologie 2

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Art der Prüfung

Schriftliche Klausur + Entwurfsübung

Beschreibung der Veranstaltung

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Gebäudetechnologie vermittelt, mit folgenden Zielsetzungen:

- Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie;
- Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können.
- Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können;
- Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen.

Die Schwerpunkte in *Gebäudetechnologie 2* liegen hierbei auf der Bewertung und Gestaltung von visuellem und Lufthygienischen Komfort durch aktive und passive Maßnahmen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.

Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform.

Zeit

Fr 9-13.00 Uhr, erster Termin am Fr 18.4.2025.

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 208 / Hörsaal 3.01

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Gasthörer per E-Mail an roman.schallon@abk-stuttgart.de

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

9

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Grundlagen des Entwerfens

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Nach Ankündigung

Beschreibung der Veranstaltung

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadttypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.** Bis dahin gilt: **AUFHÖREN ZU BAUEN!**

Fragen und Antworten diskutieren und bearbeiten wir interdisziplinär, multimedial und als Kollektiv in physisch-virtuell-hybriden Räumen unseres Vertical Studios. Informationen über unsere Lehr- und Lernformate, Lernziele und -inhalte, über die semesterbegleitende Literatur bzw. über unsere Vortrags- und Diskussionsreihen mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst findest du wieder auf dem Studio-Blog.

Zeit

Di, 14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Mi, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr
Do, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort/Raum

Hybrides Lehrveranstaltungsformat
Virtuell: Zoom
Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1, 101, 102; ABK-Campus; externe Orte
KickOff: Dienstag, 08. April 2025, 14:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

nein (Pflichtmodul)

Sprache

Deutsch, Englisch (bei Bedarf)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

10

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
AM.in Lisa Dautel, M.A.

Titel der Veranstaltung

Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Präsentationen) und schriftliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung "Städtebau I" ist aufgeteilt in die Vorlesungsreihe "Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus" und das gleichnamige Seminar. Vorlesung und Seminar finden dienstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Für die Lehrveranstaltung gibt es 6 ECTS. Die dafür zu leistenden 150-180 Stunden an Arbeitsaufwand ergeben sich zum einen aus der Anwesenheit in den Vorlesungen sowie dem integrierten Seminar (etwa 66 Stunden) und zum anderen aus Eigenleistungen (etwa 84-114 Stunden). Die Anwesenheit in den Vorlesungen wird überprüft. Abwesenheiten infolge von Krankheit o.ä. müssen entsprechend gemeldet werden. Die Vorlesung findet jeweils von 9:00 Uhr bis 10:45 Uhr im Raum 208 statt, das integrierte Seminar findet im Anschluss ab 11:00 Uhr in denselben Räumlichkeiten statt.

Die Vorlesungsreihe "Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus", gehalten von Prof.in Fabienne Hoelzel, vermittelt grundlegende Kenntnisse sowie zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Analysekatgorien (Postkolonialismus, Feminismus, Intersektionalität), (vor allem europäische) Städtebaugeschichte sowie Grundbegriffe, Prozesse und Methoden des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, um die Stadt zukunftsfähig, also inklusiv/gendergerecht sowie sozial und ökologische nachhaltig, zu gestalten. Die Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas sowie mögliche Strategien und Tools zu deren Handhabung.

Im integrierten Seminar, unterrichtet von AM.in Lisa Dautel, werden mittels Lektüre, Reflexion und Diskussion von Texten zum Städtebau theoretische Grundlagen gelegt. Parallel werden Werkzeuge der städtebaulichen Analyse und Grundlagen des städtebaulichen Entwerfens vermittelt.

Die schriftliche Prüfung (open book) findet zum Ende des Semesters statt. Geprüft werden Wissen (Vorlesung) und Anwendung (Vorlesung, Seminar).

Zeit

Erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 15. April, 9:00 Uhr (Vorlesung)
beziehungsweise 11:00 Uhr (Seminar)
10 Termine

Schriftliche Prüfung: Dienstag, 15. Juli 2025, 14:00-16:00 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Ort/Raum

NB1, Raum 208

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme	Anwesenheit zum ersten Termin
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Vorlesung: Anwesenheitspflicht Seminar: Testatpflicht Prüfung (open book): Bestehen/Nichtbestehen des Moduls

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

11

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung**frei wählbar****Art der Veranstaltung**

freier Entwurf

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Der Wahl-Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Lehrstühle des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor*in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Sprache**Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****nein****Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	11 (B.A.) Entwurfsprojekt/ 15 BA-Arbeit/ 25 (M.A.) Entwurfsprojekt Konstruktives Entwerfen
ECTS	12 / 12,5 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM Tobias Laukenmann MA
Titel der Veranstaltung	Pop-up-Arena
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit / Entwurfsprojektarbeit MA
Art der Prüfung	Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das internationale Show-business erfordert nicht nur künstlerische, sondern auch architektonische Höchstleistungen. Für große Open-air-Konzertveranstaltungen werden heute in besonderen Fällen, wie beispielsweise für das Adele-Konzert in München, Pop-up-Stadien gebaut, die im Unterschied zu vorhandenen, in der Regel für eine andere Funktion konzipierten, Veranstaltungsorten konzeptionell, funktional und technisch in optimaler Weise auf die Großereignisse zugeschnitten werden können.</p> <p>Eine wesentliche Voraussetzung für die Sinnhaftigkeit solcher Konzepte ist die Berücksichtigung der zentralen Aspekte des temporären Bauens: Leichtbau, zirkuläres Bauen / Mehrfachverwendbarkeit, Transport und Montage. Entwerfen Sie ein Pop-up-Stadion für Groß-Events und berücksichtigen Sie die oben genannten Gesichtspunkte. Ein prototypisches temporäres Bauwerk, das dem musikalischen Ereignis einen angemessenen Hintergrund gibt, und gleichzeitig auch einen innovativen Beitrag zum nachhaltigen, emissionsarmen und ressourceneffizienten Bauen leistet. Neben dem architektonischen Erscheinungsbild sind vor allem Funktionalität, Sicherheitsaspekte und Wirtschaftlichkeit zu beachten.</p> <p>Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur und Baukonstruktion.</p>
Zeit	Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Raum 204
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.
Sprache	Deutsch / nach Erfordernis Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Lehrformat analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 (Vertiefung I) und 16 (Vertiefung II)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Freie Wahl des Professors / der Professorin
Titel der Veranstaltung	Vertiefung I und II
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vertiefung I und II kann sein: <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung einer freien Bachelorarbeit• Weiterentwicklung eines Entwurfs• Wahl-Seminar
Zeit	Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	analog

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	12/16 (B.A.), 17/18 (M.A.)
ECTS	4 (B.A. Vertiefungsfach); 5 (M.A. Wahlfach)
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. Ursula Baus
Titel der Veranstaltung	Strukturwandel der Öffentlichkeit. – Konsequenzen für Architektur- und Stadtdiskurse in Theorie und Praxis
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Referat, mündliche Mitarbeit, schriftliche Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Mit den sogenannten Social Media und dem Internet verändert sich die Öffentlichkeit in einer Dimension, die mit der Erfindung des Buchdrucks zu vergleichen ist. Angelehnt an Jürgen Habermas' epochaler Analyse des <i>Strukturwandels der Öffentlichkeit</i> im Hinblick für die Entwicklung der Demokratie (1962) sollen im Seminar gegenwärtige Kommunikationsweisen ausgearbeitet und in ihrer Relevanz für Architektur- und Stadtentwicklungswissen und -diskursen untersucht werden. Formate sollen methodisch durchdacht und auch ausprobiert werden.
Zeit	14-tägig Donnerstag 14:00–17:00 (Termine 17.04., 24.04., 8.05., 22.05., 5.06., 26.06., 10.07., tbc.)
Ort/Raum	NB 1 Raum 2.08
Teilnehmerzahl	8-15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung via E-Mail an die Dozentin ???
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> <u>Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul	12/16 (B.A.); 17/18 (M.A.)
ECTS	4 (B.A. Vertiefungsfach); 5 (M.A. Wahlfach)
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Anne Scheinhardt M.A.
Titel der Veranstaltung	abk meets DAM: Architekturgeschichte ausstellend erzählen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Referat, mündliche Mitarbeit, schriftliche Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Was heißt Architektur ausstellen heute? Worin liegt der Unterschied zwischen Architekturausstellungen als Projektpräsentation (für Entwurf oder Wettbewerb), kritischer Analyse und historischer Betrachtung? Welche Wege eröffnen uns dabei wissenschaftliches Vorgehen und historiografische Narrative? Wie lässt sich Architekturgeschichte im Kleinen erzählen?</p> <p>Im Blockseminar „abk meets DAM“ stellen wir uns grundsätzlich Fragen, wie Architektur vermittelt werden kann; für wen, auf welchen Ebenen und mit welchen Mitteln. In einer Ideenwerkstatt – von Recherche, über Konzeption bis hin zu Textproduktion, Gestaltung und Vermittlung – haben Teilnehmende die Möglichkeit, einen Einblick hinter die Kulissen des Deutschen Architekturmuseums (DAM), Frankfurt am Main, zu erhalten (Archiv, Bibliothek, Werkstätten, Museum). Mit Hilfe von einführenden Textlektüren und fachlichen Inputs sowie Ausstellungsbesuchen, Begehungen und praktischen Übungen nähern wir uns ausgewählten Archivbeständen und dem Kuratieren an. Anhand von <i>Case Studies</i> aus der Plan- und Modellsammlung des DAM (Marburger Häuser, Frankfurter Saalgasse) und einem Stuttgarter Beispiel (IGA 1993) erarbeiten wir uns im Seminar mit Exkursion das Thema „Zurück in die Innenstadt. Geschosswohnen Stadtvillen 1975-1995“.</p> <p>Erwartungen: Textlektüre im Rahmen des Seminars, Teilnahme an Vor-Ort-Terminen in Frankfurt und Besprechungen in Stuttgart, Übernahme eines Themenbereichs anhand einer <i>Case Study</i> (Recherche, Lektüre, Textproduktion, Bildrecherche).</p>
Zeit	5 Blocktermine: 1.) Fr., 11.04.25, 14–17 Uhr, Stuttgart, abk; 2.) Fr., 25.04.25, 13–18 Uhr, Frankfurt, DAM; 3.) Fr., 23.05.25, 13–18 Uhr, Frankfurt, DAM; 4.) Do. (I), 05.06.25, 13–18 Uhr, Frankfurt, DAM; 5.) Fr., 27.06.25, 14–16 Uhr, Stuttgart, abk
Ort/Raum	ABK NB 1 Raum 3.10 & DAM Frankfurt
Teilnehmerzahl	8-15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung via E-Mail an die Dozentin: anne.scheinhardt@stadt-frankfurt.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Literatur: Elser, Oliver; Cachola Schmal, Peter (Hg.), *Das Architekturmodell: Werkzeug, Fetisch, kleine Utopie*, Ausst.-Kat. [anlässlich der gleichnamigen Ausstellung, 25.05.– 16.09.2012, Deutsches Architekturmuseum], Frankfurt am Main: Dt. Architekturmuseum, 2012.

Klotz, Heinrich (Hg.), *Revision der Moderne: postmoderne Architektur 1960 - 1980*; Ausst.-Kat. [Deutsches Architekturmuseum, 01.6.- 10.10.1984], München: Prestel, 1984.

Studiengang

Architektur M.A. und B.A.

Modul

18 (M.A.); 12/16 (B.A.)

ECTS

5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach)

Dozent*in/Prüfer*in

AM Mila Kostović

Titel der Veranstaltung

**DECONSTRUCTING EXOTICISM
Architectural Phantasies of “The Other“ in Europe (19th century – today)**

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Participation/presentation and term paper

Beschreibung der Veranstaltung

In 19th century Europe, colonial expansion accelerated the urge to set out into the ‘new world’. Travel and narrations of distant lands established fairytale-like, seductive and simultaneously hierarchising racist and sexist fantasies. However, these could only retain their validity by maintaining distance to the actual location and people living there. Palaces, pavilions and gardens as well as public buildings such as bathhouses and concert halls were built throughout Europe with references and apparent copies of Indian, Chinese, Egyptian and ultimately ‘oriental’ architecture. The presentation of ‘the other’ in world exhibitions was intended to educate the public and reinforced the dichotomous image of civilised and enlightened Europe in contrast to the wild and primitive rest of the world. The longing for a paradise of cultural origins and perpetual tradition materialised in buildings and other artificial structures, the staging of which was only complete with the placement of (costumed) people playing exotic roles and engaging in exotic practices. In the Eurocentric appropriation of the foreign, a search for self-knowledge moved between imperialism, racism and sexism. Its romanticised trivialisation becomes questionable at the latest in ethnological and colonial exhibitions that remained common until the middle of the 20th century. Those architectural phantasies are strongly connected to corporeality. By combining fetishization and oppression, an ambiguous perceptions of various peoples were created, who had no say in the process.

In the seminar, we will analyse various exoticising buildings of the 19th and 20th centuries, identify their references, examine their accuracy and understand them in a European context: To what extent do specific colonial expansions characterise stylistic appropriations? Does the idea of architectures of ‘the other’ correspond to contemporary reality at all? For which typologies was exoticism increasingly used, and why was a dreamy escapism particularly desirable in these spatial designs? The aim is to be able to perceive exoticising elements and their constructed/fantatising/falsifying content in architecture, to increase awareness for established biases and to create a relationship to the contemporary. Are we aware of the prejudiced perspectives inscribed in our bodies and minds? How can we dismantle and rearrange acquired perceptions by looking into problematic dynamics that developed over centuries?

The seminar includes inputs with architectural examples, spatial and stylistic analyses and their historical contextualisation. Based on the discussed contents as well as historical or contemporary writings and counter-narratives, the students are asked to develop their own methodology in the subsequent sessions, with which they will deconstruct a case study of exoticising architecture in the form of a written assignment. The inputs and discussions are intended to encourage open exchange, and students are welcome to contribute their own ideas and projects related to the seminar topic at any time.

The contents of this semester form the basis for a subsequent seminar in the winter semester 2025/26, in which an exhibition on exoticism in Stuttgart will be developed and curated at the Architekturgalerie am Weißenhof. Depending on the

participants, the exhibition will include selected archive material in combination with performative elements and other critical analyses. Participation over two semesters is not required, but desirable.

Zeit	Mondays, 11:00 AM – 12:30 PM
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 3.10
Teilnehmerzahl	12-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail: mila.kostovic@abk-stuttgart.de First Session: 14.04.2025
Sprache	Deutsch/Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS BKB Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Be aware that the literature read will be both, German and English. Discussions will be held in English. The paper can be submitted in German or English. Reference: Koppelkamm, Stefan. <i>Exotische Welten. Europäische Phantasien. Exotische Architektur im 18. und 19. Jahrhundert</i> . Berlin: Ernst & Sohn, 1987.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

15 / Bachelorarbeit

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Müller
AM David Brodbeck

Titel der Veranstaltung

RESET Galeria / Bachelorarbeit

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Seit Mitte 2024 steht die Galeria Kaufhof in Reutlingen leer. Ein Objekt in bester Lage, in direkter Nähe des Bahnhofs und mitten in der Innenstadt. Es ist eine von 52 Filialen, die in Deutschland geschlossen werden sollen, in Baden-Württemberg ist jede 3. Filiale betroffen.

Ein scheinbar undurchdringliches graues Volumen mit homogener Fassade und einem Parkdeck auf dem Dach. Nutzungsideen verschiedener Studien umfassen diverse Programme wie Skybar, Go-Kart Bahn, Disco, IKEA, Gastronomie, Einzelhandel, Co- Working und Wohnen.

Innen finden sich tiefe flexible Grundrisse, die den schnellen Umbau, Aneignung und die Anpassung innerer Aufteilungen seiner ursprünglichen Nutzung ermöglichen sollten.

Außen die typische Horten- Fassade, eine ornamentale vorgehängte Fassade aus wabenförmigen Kacheln – Symbol einer jetzt überholten Corporate Identity – die das Gebäude überziehen, ohne auf seine innere Gliederung oder den städtischen Kontext zu reagieren.

Das Gebäude steht prototypisch für eine große Anzahl an Kaufhausarchitekturen in Innenstädten, die ihre ursprüngliche Funktion nicht länger erfüllen können. Viele von ihnen entstanden im Bauboom der 60ziger und 70ziger Jahre und sind akut von Abriss oder Leerstand betroffen.

Im Zentrum dieser BA- Arbeit steht der RESET, die exemplarische Umstrukturierung und Transformation des Galeria Kaufhof in Reutlingen zu einem aktiven Stadtbaustein. Reset, reuse, repurposing, reloading, recontextualising, reintegration.

Materiell verstehen wir das Haus als Materialarchiv. Inhaltlich möchten wir an die Utopien der Kaufhaustypologien anknüpfen. Architektonisch und entwerferisch werden uns tiefe freie Grundrisse, Erschließungssysteme und die Arbeit mit der ikonischen Bestandsfassade beschäftigen. Wichtige Arbeitsmethoden umfassen die Arbeit in Grundriss & Bild kombiniert mit einem Fokus auf Modellbau.

Aufgrund seiner Größe bearbeiten wir diesen Entwurf ausschnitthaft und in 2er Teams.

Weitere Informationen am Mittwoch, 12.2., um 12 Uhr in Raum 2.16.

Zeit

Mittwochs und nach Absprache

Ort/Raum

Raum 2.16, Neubau 1

Teilnehmerzahl

Max. 12 Teilnehmer

Anmeldung zur Teilnahme

beim Fachgruppensekretariat

Sprache Deutsch / nach Erfordernis Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

15 / Bachelorarbeit

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel
AM.in Lisa Dautel

Titel der Veranstaltung

Refugee Camp Dadaab, Kenya. City in the desert. Half-finished house

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt, Sommerschule/Exkursion nach Nairobi

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Die Professur für Entwerfen + Städtebau, in Zusammenarbeit mit der Kenyatta University Nairobi, beschäftigt sich im Sommersemester 2025 mit städtebaulichen Strategien, mittels derer das 1992 gegründete Geflüchtetenlager Dadaab in Kenia an der Grenze zu Somalia in eine dauerhafte Stadt für rund 1 Mio. Menschen transformiert werden kann. Das betreute und gestellte Thema für die BA-Abschlussarbeit „Half-finished house“ beinhaltet Konzept und Entwurf eines Wohnhauses, das „zur Hälfte“ durch die öffentliche Hand oder den Privatsektor finanziert und gebaut wird, und „zur Hälfte“ von den Bewohner*innen, zumeist Frauen, zu gegebener Zeit weitergebaut werden kann. Bei Konzept und Entwurf ist zu klären, was „halbfertig“ bedeutet. Zu behandeln sind bauliche Dichte, Typologie, Materialität und Tragstruktur. Zu beachten sind Klima (heiß-trocken, intensive Regenzeiten) und Kosten (günstig). In der zweiten Hälfte März 2025 findet eine Sommerschule in Nairobi, Kenia, statt, in Zusammenarbeit mit der Kenyatta University, finanziert durch Drittmittel. Die Teilnahme an der Sommerschule ist Teil des betreuten BA-Entwurfs (Reisestipendien vorhanden).

Zeit

Mittwoch, 9 – 18 Uhr

Ort/Raum

Raum 2.06 und 2.08, Neubau 1

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Voranmeldung bei Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de, bis spätestens 17. Februar (Vorbereitung für die Sommerschule in Nairobi Mitte März 2025)

Sprache

Deutsch / Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

15 BA-Arbeit/ Entwurfsprojekt Konstruktives Entwerfen

ECTS

12 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM Tobias Laukenmann MA**

Titel der Veranstaltung

Pop-up-Arena

Art der Veranstaltung

BA-Arbeit

Art der Prüfung

Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das internationale Show-business erfordert nicht nur künstlerische, sondern auch architektonische Höchstleistungen. Für große Open-air-Konzertveranstaltungen werden heute in besonderen Fällen, wie beispielsweise für das Adele-Konzert in München, Pop-up-Stadien gebaut, die im Unterschied zu vorhandenen, in der Regel für eine andere Funktion konzipierten, Veranstaltungsorten konzeptionell, funktional und technisch in optimaler Weise auf die Großereignisse zugeschnitten werden können.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Sinnhaftigkeit solcher Konzepte ist die Berücksichtigung der zentralen Aspekte des temporären Bauens: Leichtbau, zirkuläres Bauen / Mehrfachverwendbarkeit, Transport und Montage. Entwerfen Sie ein Pop-up-Stadion für Groß-Events und berücksichtigen Sie die oben genannten Gesichtspunkte. Ein prototypisches temporäres Bauwerk, das dem musikalischen Ereignis einen angemessenen Hintergrund gibt, und gleichzeitig auch einen innovativen Beitrag zum nachhaltigen, emissionsarmen und ressourceneffizienten Bauen leistet. Neben dem architektonischen Erscheinungsbild sind vor allem Funktionalität, Sicherheitsaspekte und Wirtschaftlichkeit zu beachten.

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur und Baukonstruktion.

Zeit

Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Raum 204

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Sprache

Deutsch / nach Erfordernis Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Lehrformat analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang	Architektur BA
Modul	17 – Gebäudetypologie und Konstruktion
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
Titel der Veranstaltung	Konstruktion einer Typologie: Raum im Raum
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündliche und schriftliche Prüfung mit Dokumentation in Zeichnung und Model
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Kontext, Funktion, Struktur und Maßstab stehen in einer dynamischen Wechselbeziehung: Sie beeinflussen sich gegenseitig, bedingen einander und prägen entscheidend die Form sowie den Charakter einer Struktur in ihrer Nutzung. Ein tiefgehendes Verständnis der Verknüpfungen zwischen Nutzung, Konstruktion und Ausdruck ermöglicht es, im Entwurfsprozess gezielt konzeptstützende Entscheidungen zu treffen. Die Fähigkeit, Konstruktion als Materialisierung eines Raumkonzepts zu begreifen, wird kontinuierlich weiterentwickelt. Bestehende Konstruktionen werden hinterfragt, ergänzt und in Abhängigkeit von der gewählten Struktur thematisch variiert. Auf Grundlage des erworbenen systematischen Verständnisses können architektonische Räume reflektiert entworfen und in ihren gestalterischen, funktionalen und konstruktiven Qualitäten weiterentwickelt werden.</p> <p>Anhand ausgewählter Konstruktionen werden deren Grenzen und modulare Eigenschaften analysiert und räumlich interpretiert. Dazu werden die konstruktiven Potentiale des Gerüstbaus in einer Halle der Hochschule Esslingen getestet. Als Raum-in-Raum-System wird die Struktur nutzungs offen konstruiert, um in Verbindung mit den bestehenden Gegebenheiten einen räumlichen Mehrwert zu bilden.</p> <p>Das Konzept soll den Bedürfnissen der Hochschule entsprechen und kann von den Studierenden unterschiedlich programmiert werden - von einer Bühnenarchitektur bis hin zu einem Ausstellungsraum. Der Schwerpunkt liegt auf der ephemeren Struktur sowie auf der Untersuchung modularer Systeme und deren sowohl generischer als auch spezifischer Anwendung. Jeder von den Studierenden gewählten Funktion wird ein assoziatives Bild und Wort zugeordnet, das thematische und räumliche Parallelen aufweist. Dieses wird schließlich in der gewählten Konstruktion entsprechend in den umgebenden Raum transformiert. Das individuelle typologische Entwurfsthema soll zeichnerisch in einem Montageplan und einem physischen Modell umgesetzt werden.</p>
Zeit	Montag 15.00 – 18.00 wöchentlich
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 106 Atelier Prof*in Bettina Kraus
Teilnehmerzahl	circa 12
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
weitere Anmerkungen	Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate und einer Exkursion.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

18 - Baurecht / Kostenplanung

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Karsten Meurer

Titel der Veranstaltung

Baurecht

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Klausur

Beschreibung der Veranstaltung

Architekt*innen sind im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zahlreichen Rechtsfragen und -problemen ausgesetzt. Diese betreffen das unmittelbare Vertragsverhältnis zum Auftraggeber bspw. bei der Bestimmung der Honorarhöhe nach der HOAI sowie ggfs. Schadensersatzansprüche gegen die Architekten wegen Planungs- oder Bauüberwachungsfehlern. In ihrer Funktion als Sachverwalter von Auftraggeber Interessen beraten sie diese bei der Gestaltung von Bauverträgen mit den ausführenden Unternehmen sowie über die Abwicklung dieser Verträge. Dies betrifft sowohl Vergütungsfragen als auch Mängelansprüche der Bauherren gegen das ausführende Unternehmen. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das private Baurecht und soll beitragen, ein Gespür für Rechtsprobleme und Haftungsfallen in der beruflichen Praxis zu entwickeln.

Zeit

Fr 14-16 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 / Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung im Fachgruppensekretariat

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Lehrformat analog

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

18 - Baurecht / Kostenplanung

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Katharina Grube

Titel der Veranstaltung

Kostenplanung und Ausschreibung

Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

Art der Prüfung

Klausur oder schriftliche Hausarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung zeigt mit praxisnahen Übungen und Beispielen die Bedeutung der Kostenplanung und Ausschreibung in der Baupraxis. Der erste Teil behandelt die Kostenermittlung nach DIN 276 in Kostengruppen auf Grundlage der DIN 277 nach Mengen- und Massenermittlungen. Es wird eine systematische Methode und Herangehensweise zur Aufstellung von Kosten eines geplanten Bauvorhabens erläutert und deren Bedeutung im gesamten Bauablauf geklärt. Der zweite Teil behandelt die Ausschreibung. Mit Hilfe der VOB (Teil A, B und C) wird ein Leistungsverzeichnis für die zu erbringenden Arbeiten eines Gewerks erstellt. Die Besonderheiten spezifischer Leistungen und Kostenfaktoren in den verschiedenen Gewerken werden erläutert. Die Lehrveranstaltung ermöglicht einen Einblick in die Kostenplanung und -steuerung bei Bauvorhaben und die Bedeutung der dazu notwendigen Arbeitsschritte.

Zeit

Wird noch bekannt gegeben.

Ort/Raum

Neubau 1 / Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung im Fachgruppensekretariat

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Lehrformat analog

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A.) / Modul 36 (M.A.)

ECTS

2 (B.A.) bzw. 2,5 (M.A.)

Dozent*in/Prüfer*in

jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Titel der Veranstaltung

ABK-Interdisziplinär

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studierenden des Studienganges Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 mindestens vier (und maximal sechs) Lehrveranstaltungen absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Fachbereichs der Architektur stammen. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie oder einer Universität oder Hochschule. Die Studierenden können maximal zwei Lehrveranstaltungen belegen, die aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur stammen und grundsätzlich interdisziplinär angelegt sein müssen. ABK Interdisziplinär kann sein:

- Kursangebot der ABK-Werkstätten
- Lehrveranstaltungsangebot anderer Studiengänge der ABK
- Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen des Studienganges Architektur in Kooperation mit anderen Studiengängen
- Lehrveranstaltungsangebot anderer Studiengänge an anderen Universitäten oder Hochschulen Stegreif:

Experimentelle Themenstellungen in den fachlichen Bereichen der Klasse, die den Stegreif anbietet. Aktuelle Themenstellungen in Kooperation mit internen und externen Institutionen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt eigenständig und ohne Hilfestellung der Lehrenden. Dieses Angebot (2 – 3 Projekte in jedem Semester) erfolgt in Absprache der einzelnen Lehrstühle und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Kompaktseminar:

Die Studierenden bekommen unter intensiver seminaristischer Betreuung erste Einblicke in verschiedenste Themen.

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

beim jeweiligen Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A., Architektur M.A.

Modul

19 (B.A.) / 36 (M.A.) ABK-Interdisziplinär

ECTS

2 / 2,5 ECTS (1 ECTS = 25 Std. Zeitaufwendung)

Dozent*in/Prüfer*in

KTL Sebastian Lotz

Titel der Veranstaltung

Blender Café

Art der Veranstaltung

Tutorium und Projektarbeit

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

In dieser Lehrveranstaltung soll eine intensive Auseinandersetzung mit der 3D-Software Blender geschehen. Ob nun für die Entwicklung von technisch-funktionaler Anwendungen oder für die Erstellung organisch anmutender 3D-Modelle, für das virtuelle Arrangieren von Animationen, Simulationen sowie Renderings oder für die digitale Fertigung: Blender bietet eine enorme Bandbreite an Möglichkeiten, um in den kreativen Workflow verschiedenster Vorhaben eingebunden zu werden. Die Software ist außerdem kostenlos für jegliche Vorhaben nutzbar und funktioniert unter diversen Betriebssystemen, wie Windows, Linux oder MacOS.

Es lohnt sich Blender als virtuelle Werkstatt kennen zu lernen. Gleichzeitig können die etlichen Funktionen den Einstieg erschweren. Entsprechend soll das Semester mit Tutorien zur Orientierung und zum Kennenlernen der diversen Arbeitsbereiche und Vorgehen beginnen, um anschließend in individuellen Projekten Blenders Möglichkeiten selbstständig weiter zu erkunden. Die wöchentlichen Treffen zum *Blender Café* dienen dann zur Präsentation von individuellen Problemstellungen und zum gemeinsamen Finden von Lösungsansätzen.

Die Veranstaltung bietet demnach einen Rahmen, um sowohl erste Schritte mit Blender zu unterstützen als auch fortgeschrittene Projekte anzugehen. Außerdem ist die Lehrveranstaltung ausdrücklich für alle Studiengänge der ABK geöffnet!

Hinweis: Ich bitte um die Nutzung eigener Laptops, da nur wenige Leihgeräte zur Verfügung stehen.

Zeit

Wöchentliche Veranstaltung von ca. zwei Stunden. Ein passender Zeitraum wird zu Semesterbeginn mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgeklärt.

Ort/Raum

ABK FAB LAB, Werkstattbau Raum 106

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt per Mail (sebastian.lotz@abk-stuttgart.de) bis zum 21.04.2025

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Lehrveranstaltung ist **für alle Fachbereiche geöffnet** und kann je nach Studiengang auch mit 3ECTS (bei entsprechend mehr Zeitaufwand) vergütet werden.

Studiengang	Architektur B.A., Architektur M.A.
Modul	19 (B.A.) / 36 (M.A.) ABK-Interdisziplinär
ECTS	2 / 2,5 ECTS (1 ECTS = 25 Std. Zeitaufwendung)
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Volker Menke
Titel der Veranstaltung	3D Scan
Art der Veranstaltung	Tutorium, Projektarbeit
Art der Prüfung	praktisch, Dokumentation und Abgabe digitaler 3D Modelle
Beschreibung der Veranstaltung	3D Scan – Welche Möglichkeiten stehen mir zur Verfügung, um Mock-Ups, Gebäude, Baumaterialien, Skulpturen und Plastiken dreidimensional zu erfassen? Es werden verschiedene Erfassungsmethoden vorgestellt, von niederschweligen Softwareanwendungen bis hin zu komplexen Aufnahmegegeräten. Wo liegen die Grenzen der jeweiligen Techniken, welche Kniffe können verwendet werden, um die Aufnahmen zu verbessern, welche Qualitäten benötige ich für die jeweilige Weiterverarbeitung? Weiterhin beschäftigen wir uns mit der Begutachtung von Skulpturen in verschiedenen Maßstäben in virtuellen Räumen und damit, wie die Daten weiterverarbeitet werden können, um z.B. dreidimensionale Webpräsentationen, 3D Drucke und Formen für Reproduktionen zu erstellen.
Zeit	Mindestens 3 Workshoptermine in der Semesterzeit und Außentermine, um die verschiedenen Techniken anzuwenden.
Ort/Raum	cad_lab Architektur (Werkstattbau) und Außentermine
Teilnehmerzahl	5
Anmeldung zur Teilnahme	Die Anmeldung erfolgt per Mail (volker.menke@abk-stuttgart.de) Anmeldeschluss bis zum Ende der 2. Vorlesungswoche.
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A., Architektur M.A.
Modul	19 (B.A.) / 35 (M.A.) Stegreif
ECTS	4 (BA) / 5 (MA) ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: AM Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	„An der Bude“, Kioskideen zum Neubau 67
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Präsentationen, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche, Realisierung, Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Zum Rundgang im Juli soll der gelbe „Kiosk“ oder auch „Neubau 67“ endlich wieder genutzt werden. Es sollen Ideen zur Nutzung entwickelt werden; es müssen diverse (reversible) Eingriffe passieren und der Kiosk soll zum Rundgang betrieben werden.</p> <p>Es handelt sich um ein Realisierungsprojekt.</p>
Zeit	Freitag vormittags, 10-12 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 11.04.2025, Tag und Uhrzeit können aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Weißenhof-Institut, NB 1, Raum 112
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A., Architektur M.A.
Modul	19 (B.A.), 35 (M.A.)
ECTS	2/4 (BA); 2,5/5 (MA) ECTS; Planung/Planung +Realisierung
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: AM Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	„Hoch und runter“, Rundgangskonzept für die FG-Architektur
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Präsentationen, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche, Realisierung, Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Zum Rundgang im Juli 2025 wird im denkmalgeschützten Neubau 1 wie jedes Jahr die Ausstellung der Fachgruppe Architektur stattfinden. Für diese Ausstellung sollen kuratorische und gestalterische Ideen entwickelt werden – immer mit Blick auf deren Umsetzung. Besondere Schwerpunkte sind Folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann bereits auf der Fassade auf die Ausstellung der FG-Architektur hingewiesen werden? - Was passiert im Glaskasten? - Wie bringt man nicht ortskundige Besucher*innen – auch einer nicht architekturnahen Öffentlichkeit – dazu, die einzelnen Ausstellungsräume, die im Gebäude verteilt sind, zu besuchen? - Wie können Treppenhaus und Flure mit ihren besonderen Anforderungen bespielt werden? <p>Es handelt sich um ein Realisierungsprojekt in Koordination mit verschiedenen Projektbeteiligten.</p> <p>.</p>
Zeit	Donnerstag vormittags, 10-12 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 10.04.2025, Tag und Uhrzeit können aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Weißenhof-Institut, NB 1, Raum 112
Teilnehmerzahl	offen
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Industrial Design/ Architektur B.A.

Modul	Wahlpflichtfach ABK-Interdisziplinär (B.A.) Stegreif/Kompaktseminar (M.A.)
ECTS	2 / 2 (B.A.) /2,5 (M.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl. Des. Johanna Schneider (AM*in)
Titel der Veranstaltung	Stühle haben Beine // Die Gestalt in der Gestaltung
Art der Veranstaltung	Seminar, Übung
Art der Prüfung	Projektarbeit, Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Stühle haben Beine, Häuser manchmal Frisuren und das an der Ampel wartende Auto schaut mich plötzlich an.</p> <p>Nicht selten finden sich in kleinen Gegenständen oder großen Gebäuden neben der unmittelbar erkennbaren und funktionsbedingten Form auch noch andere Konfigurationen die, mal mehr oder weniger absichtlich, Umrisse von Dingen oder Lebewesen zu sein scheinen. Sie werden zufällig gefunden oder unterbewusst gesucht, Bekanntes lässt sich bekanntlich besser einsortieren. Auffällig ist aber auch, dass gerade Gegenstände mit neuartigen Funktionen auf bereits bestehende Formen zurückgreifen und diese in einer Art Funktionscollage neu zusammenfügen. Erst in weiteren Iterationen verschwindet diese Collage zugunsten eines eigenständigen Gegenstandstypus. Nicht zuletzt zeigt sich dieses Ineinanderlaufen und Überlagern unterschiedlicher Formen oder Umrisse auch sprachlich, beispielsweise im <i>Roll(en)</i>Stuhl, der <i>Motor</i>Kutsche oder den Füßen von Betten.</p> <p>Nach einem ersten Input gilt es diesen Gestalten in der Gestaltung nachzuspüren und die unterschiedlichen Momente ihrer Entstehung herauszuarbeiten. Sind die Gestalten heimlich in den Gegenstand gehuscht oder wurde dieser als Abbild von etwas anderem gestaltet?</p> <p>Die im Anschluss entstehenden Studienobjekte können sich, je nach individuellem Interesse, im Spektrum von humorvollen Entwürfen, vergleichendem Rechercheprojekt oder formalen Untersuchungen einordnen und die Grenzen der Disziplinen spielerisch überschreiten.</p>
Zeit	Donnerstags, zweiwöchentlich
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	10
Anmeldung zur Teilnahme	Via Mail: johanna.schneider@abk-stuttgart.de Info-Termin: Do. 10.04.2025
Sprache	Deutsch/ Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Design (D, D-W, IMG D-W) / 3 ECTS BKB Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

1

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

MYTHS OF CHANGE / MYTHEN DER VERÄNDERUNG
Ethics and Aesthetics in Architectural Practice.

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Am Anfang des Semesters steht eine Exkursion nach Berlin. Während der **EXKURSION** werden wir uns mit der **KRITISCHEN DISKUSSION UND EXPERIMENTELLEN ERKUNDUNG** verschiedener **ARCHITEKTONISCHER ERZÄHLFORMEN** im Berliner Stadtraum befassen. Gemeinsam erarbeiten wir uns Methoden, Raum zu erzählen, die über reine Ortsanalysen hinausgehen und somit Raumpraxis als **KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG** begreifen. In Kollaboration mit interdisziplinären Expert:innen, Künstler:innen und Stadtmacher:innen werden wir **FELDFORSCHUNG** betreiben und den **FREIEN KREATIVEN UMGANG** mit verschiedenen Medien, wie **SOUND, TEXT UND FILM** erproben. Wieder an unsere Kunstakademie zurückgekommen, übertragen wir die in Berlin erlernten und praktizierten Methoden des **UMHERSCHWEIFENS, DES SAMMELNS, DES TRANSFORMIERENS, DES DISKUTIERENS UND DES DOKUMENTIERENS** auf die Stadt Stuttgart. Dabei unterstützt das Baukunststudio die Entstehung freier Arbeiten mit individueller und eigenständiger Fokussierung. Im Zentrum stehen bei **MYTHEN DER VERÄNDERUNG** die Praxis architektonischer Erzählformen. Ob Zeichnungen, Tondokumente, Videos, Performances, Texte, Modelle oder 1:1 Installationen – die Wahl der Medien ist frei.

Wir lesen und besprechen Texte und disziplinübergreifende Projekte, laden Gäste zu Vorträgen und Diskussionen in unsere Digital Lounges, recherchieren, experimentieren, dokumentieren, präsentieren und tauschen uns in Gruppen und in regelmäßigen Klassengesprächen aus.

Weitere Informationen zum kommenden Semester findest du unter utopias-of-change.thebaukunststudio.de/2000/01/29/studiobrief2025/

At the beginning of the semester, there will be an excursion to Berlin. During the **EXCURSION**, we will engage in a **CRITICAL DISCUSSION AND EXPERIMENTAL EXPLORATION** of various **ARCHITECTURAL NARRATIVE FORMS** within the urban space of Berlin. Together, we will develop approaches to storytelling that go beyond mere site analyses, understanding spatial practice as **ARTISTIC RESEARCH**.

In collaboration with interdisciplinary experts, artists, and urban actors, we will conduct **FIELD RESEARCH** and experiment with the **FREE CREATIVE HANDLING** of various media, such as **SOUND, TEXT AND FILM**.

After returning to our art academy, we will transfer the methods of **MEANDERING, COLLECTING, TRANSFORMING, DISCUSSING, AND DOCUMENTING** learned and practiced in Berlin to the city of Stuttgart. The Baukunst Studio will support the development of independent works with a personal and individual focus. The central theme of **MYTHS OF CHANGE** is the practice of architectural narration: Whether in drawings, sound recordings, videos, performances, texts, models, or 1:1 installations – the choice of media is free.

We read and discuss texts and interdisciplinary projects, invite guests for lectures and discussions in our Digital Lounges, research, experiment, document, present, and exchange ideas in groups and regular class discussions.
More information about the upcoming semester at utopias-of-change.thebaukunststudio.de/2000/01/29/studiobrief2025/

Zeit	Di, nach Vereinbarung Mi, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort/Raum	Hybrides Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1, 101, 102; ABK-Campus; externe Orte
Teilnehmerzahl	5
Anmeldung zur Teilnahme	M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de KickOff: Mittwoch, 09. April 2025, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1
Sprache	Deutsch/Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 33 – Freies Entwurfsprojekt M.A. Modul 38 – Research Project B.A. Modul 11 – Wahl-Entwurf

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

4

ECTS

5 / 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Extraterrestrisches Wohnen

Art der Veranstaltung

Seminar / Stegreif

Art der Prüfung

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Seit 2016 findet das Seminar in Kooperation mit dem Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) der Universität Stuttgart statt. Bei der Entwicklung von temporären Wohnräumen für Astronauten müssen sich Architekten mit speziellen Herausforderungen auseinandersetzen, wie z.B. mit der permanenten Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf minimalem Raum, den besonderen technischen Bedingungen und der Schwerelosigkeit. Unter Berücksichtigung dieser Herausforderungen sind umfangreiche Recherchen und Analysen, individuelle Lösungsansätze, Herangehensweisen und künstlerische Interpretationen gefragt. Geplant ist eine Teilnahme am Internationalen Space Station Design Workshop.
Weitere Informationen unter <https://ssdw.irs.uni-stuttgart.de/>

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrides Lehrveranstaltungsformat
Virtuell: Zoom
Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1; ABK-Campus; externe Orte

Teilnehmerzahl

Max. 5

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via
E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
KickOff: Dienstag, 15. April 2025, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1

Sprache

Deutsch / Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:
M.A. Modul 2 – Wohnbau 1, Modul 3 -Wohnbau 2, Modul 34 – Freies Seminar, Modul 35 – Stegreifprojekt, Modul 36 – ABK-Interdisziplinär
B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II, Modul 19 – ABK-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

5 – Soziologie für Architekt*innen

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Mag. Rainer Rosegger (LBA)

Titel der Veranstaltung

Soziologie für Architektinnen und Architekten
Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen
Schwerpunkt Stadt_Gebäude

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

nach Ankündigung/Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Wohnwünsche suchen Stadt! Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell »Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und -Umfeld sind Schwerpunkte des Seminars. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Weitere Informationen werden bei der Seminareinführung bekannt gegeben.

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Kick Off: Dienstag, 15. April 2025, 09:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:
B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	7 - Sondergebiete der Gebäudelehre
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Marianne Mueller / Prof.in Anne Bergner / LBA Eva Henle Fachgruppe Architektur Prof.in Lucienne Roberts / Klasse Roberts / Fachgruppe Kommunikationsdesign
Titel der Veranstaltung	Homes for Life Exhibition, cont.
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>This is the 2nd Phase of the interdisciplinary collaboration between Prof.in Lucienne Roberts / Klasse Roberts, Fachgruppe Kommunikationsdesign and Prof.in Marianne Müller and Prof.in Anne Bergner, Fachgruppe Architektur.</p> <p>During the past semester, we collectively conceived an exhibition design aimed at a non-specialist audience, that uses accessible and engaging methods to introduce visitors to the individuals and stories behind a new co-operative housing project, currently on site in Killesberg and funded by Stuttgarter Klima-Innovationsfonds.</p> <p>This semester, we will work collectively on the implementation and dissemination of this compact exhibition project that will be shown for the first time in Rundgang and then to go on tour in summer 2025.</p> <p>Architecture students and students from Communication Design will work hand-in-hand on the detail design, realisation and dissemination of this project. This will include fine tuning of both exhibition, object and graphic design, hands-on making and fabricating in the workshops of the abk, as well as textual, curatorial and public relation work in connection with the different exhibition venues yet to be determined and media reporting about this project.</p> <p>The project is supported by Klima-Innovationsfonds.</p> <p>Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem abk- Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 7.4. ab 14 Uhr.</p>
Zeit	2-3 Blockveranstaltungen, Termine werden noch bekannt gegeben
Ort/Raum	Raum 2.16, Neubau 1 und Klassenraum Roberts Raum 1.14, Neubau 2
Teilnehmerzahl	Max 14 Teilnehmer
Anmeldung zur Teilnahme	Bei LBA Eva Henle unter: Eva.Henle@abk-stuttgart.de
Sprache	The project language is English, the exhibition will be in German and English.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Kommunikationsdesign

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer aus der Architektur und dem Kommunikationsdesign.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

8 –Städtebauentwurfsstudio

ECTS

12,5 (plus 5)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Fabienne Hoelzel, Academic Associate Lisa Dautel, in collaboration with the Kenyatta University Nairobi, Kenya

Titel der Veranstaltung

Refugee-Complex Dadaab, Kenya. Cities in the Desert

Art der Veranstaltung

Urban design project (“Entwurf”) with integrated Summer School in Nairobi, Kenya (“Seminar”)

Art der Prüfung

Oral (workshops, midterms, finals)

Beschreibung der Veranstaltung

The Dadaab Refugee Complex in the Kenyan desert, at the Somali border, is one of the largest refugee camps worldwide. It has been in place since 1991. Its population is currently about 400,000 people of which 81% are women and children. 96% of the refugees are Somali, either fled from the armed conflict or drought through the impacts of climate change, or a combination of both. Somalia is extremely vulnerable due to mentioned factors, forcing people to leave their home country.

The Dadaab Refugee Complex suffers from a number of challenges, among them the increasingly “unsustainable” emergency approach by UNHCR, focusing naturally on immediate relief. Refugee camps are not intended to be permanent but often they are. A whole generation has been raised in the camps, with little prospects as they are not allowed to leave the camp area. UN Habitat recommends their “sister organization” UNHCR a more sustainable, hence, urban approach to the situation. It could be summarized with “urbanizing the refugee camps”, transforming them into real settlements. Such an approach incorporates again a number of challenges –socially, politically, financially, and environmentally. In tangible terms, the living conditions in the desert are determined by heat and dust, or heavy, monsoon-alike rainfalls and floods. The various camps are spread over a large operational area, while the individual tents and huts are small and often provide only one room for up to 9 or 10 people. There are certain tensions with the host communities as they feel that the refugees are being treated with privileges (subsidized food and construction materials), although 80% of the refugees live below the poverty line. Finally, building a city, or various cities, almost from scratch requires significant funding. The Kenyan government has estimated the planning and construction costs approximately at one billion dollars. The funding would have to come through international donors – the UN and UNHCR, respectively, of which Germany is the biggest donor country. However, the Kenyan government has presented the Shirika plan that basically supports such an urbanization and integration strategy of the refugee complex. Though, the Shirika plan is not exactly a plan or a policy, it’s rather a framework with different pillars. Urban design and planning are not specifically mentioned but some of the pillars contain these aspects, if you will.

During the summer semester 2025, we will develop urban design strategies and projects according to which the refugee complex could be transformed into real cities – cities in the desert. We will work in different scenarios, according to different dependencies such as funding, participation, density, and climate-responsiveness. The aim of the studio is the production of an exhibition to be shown in Nairobi in October 2025, whose content will be discussed with different stakeholders from the Somali community, professionals, academics, and politicians.

According to the philosophy of the chair, we will put the women and their everyday life in the center of the urban design studio. During the Nairobi Summer School we will trace their experiences and stories through field work in the Eastleigh

neighborhood, hosting primarily the Somali community of Nairobi. We will further use the scenario technique to develop different “desert city” scenarios, and we will implement policy analysis, including the mentioned Shirika plan. The output of the urban design studio will be a series of feminist urban design proposals to form a base for discussion and decision-making for all the relevant actors and involved stakeholders.

To successfully participate in the studio, good command of English is necessary. Five students from our partner university in Nairobi, the Kenyatta University, will participate in the urban design studio. Strong interest in intercultural and interdisciplinary cooperation is required.

Dates:

Kick-off: April 9, 10 AM

Nairobi Summer School, Kenya: March 17 to 28 (travel grants available)

Midterms: May 21, 9 AM

Finals: June 25, 9 AM

Exhibition of studio results, Goethe Institute Nairobi: October 2025

Zeit	Wednesdays, 9 AM to 6 PM
Ort/Raum	Building 1, rooms 206 and 208
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Pre-registration with Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de , by latest February 17 (preparation of trip to Nairobi for the Summer School, mid-March 2025)
Sprache	Language of instruction/presentation: English
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	Integrated Summer School in Nairobi (5 ETCS), travel grants available

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

11 –Seminar in Landschaftsarchitektur

ECTS

5 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dirk Meiser

Titel der Veranstaltung

Yggdrasil - Superheld

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch, schriftlich, mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Yggdrasil (oder: Superheld Baum)

Bäume sind Superhelden! Sie sind Baumaterial, Energielieferant, Kulturgut und Wunderwaffe gegen den Klimawandel, höchst diverse, hochkomplexe Lebewesen und doch einfach in ihrem Funktionsprinzip.

Dass der Baum mehr ist als Baustoffproduzent, Energielieferant und Nahrungserzeuger, wissen wir auch nicht erst von Peter Wohlleben. Dass der Baum in der Kulturgeschichte unterschiedlicher Gesellschaften tief verankert ist, ob als zentrales Element von Entstehungsmythen, als Heiligtum im Leben der Menschen oder als Quelle für Literatur, Kunst und Musik, ist vielfach dokumentiert. Auch dass der Baum mit allen seinen Super-Fähigkeiten elementarer Baustein der Klimaanpassung sein könnte, hat sich mittlerweile herumgesprochen.

Und trotzdem kann man den Eindruck gewinnen, dass dieses Superwesen ums Überleben kämpfen muss, wenn wir das Abholzen des tropischen Regenwaldes betrachten, den Ausverkauf der borealen Nadelwälder oder das erneute Waldsterben in unseren Breiten. Sägen wir da nicht gerade an dem Ast, auf dem wir sitzen? Und gehört nicht jeder Ast zu einem Baum?

Höchste Zeit, dem stillen Superhelden mit etwas mehr Achtsamkeit zu begegnen. Wir werden versuchen, das Thema Baum umfassend zu betrachten. Dazu werden wir uns aus verschiedenen Richtungen dem Thema nähern und so verschiedene Aspekte dieses Wesens beleuchten.

Wir untersuchen die Fragen:

- Ist der Baum eine bedrohte Art?
- Ist der Baum das Allheilmittel gegen den Klimawandel?
- Ist der Baum der Baustoff der Zukunft?

Wir werden uns mit Vorträgen, Literatur und Kurzexkursionen dem Thema annähern und in Referaten diese Fragen bearbeiten. Ziel ist ein Porträt dieses außergewöhnlichen Wesens und die Beantwortung der Frage: Wie müssen wir mit dem Superhelden umgehen, damit er das tut, was Superhelden im Allgemeinen so tun – die Welt retten.

Zeit

Do 14 - 17 Uhr, Kick-off am 17.04.2025 (10 Termine)

Ort/Raum

NB 1, Seminarraum 208 (Städtebau)

Teilnehmerzahl

max. 10

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bei Kick-off

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge **ja**

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

14 – Schwerpunkt Medien_Theorie, Digitales Entwerfen II

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

AM Kristof Gavrielides, TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Digitales Entwerfen II – AI Design Processes III

Art der Veranstaltung

Seminar / Kompaktveranstaltung

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Seminar Digitales Entwerfen II - AI Design Processes III werden wir uns im Sommersemester 2025 mit Design- und Entwurfsmethoden auseinandersetzen die mit künstlicher Intelligenz unterstützt werden.

Dabei werden wir Programme generativer künstlicher Intelligenz (Midjourney / Stable Diffusion) mit bekannten klassischen digitalen Werkzeugen wie Rhino und Grasshopper nutzen und so individuelle und KI-kollaborative Entwurfswerkzeuge gestalten. Im Kurs werden dabei VR- und AR-Technologien (Twinmotion, Unreal, Meta Quest 3, Hololens) und 3D Scan Technologien (Artec Leo, Miraco, Scaniverse) unterrichtet und genutzt, um die mittels KI erzeugten Artefakte dreidimensional in unsere Design-Prozesse einzubinden.

Die so erzeugten Artefakte werden anschliessend in einem parametrischen Fabrikationsprozess mittels Roboterarm umgesetzt.

Das Seminar kann auch als ein Vertiefungsseminar für das Seminar Digitales Entwerfen I aus dem Wintersemester gewertet werden.

InteressentInnen empfehlen wir auch die Teilnahme an unserem Doppelstegreifs / interdisziplinären Seminars Phantastic Patterns IV, in dem wir generative KI für die Erzeugung von Animationen und Filmen nutzen.

Zeit

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr (ab 15.00 Uhr nach Absprache)

Ort/Raum

NB I, R. 3.04, R. 3.08, CAD_Lab, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Max 12

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an : kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

15 (M.A.)

ECTS

5 CP (ECTS)

Dozent*in/Prüfer*in

LB Simon Gehring / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Advanced Media I - resample

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

„resample“ setzt sich mit der Neuinterpretation ornamentaler Details, natürlicher Strukturen und sowie besonderer gestalterischer Elemente auseinander. Durch digitale Erfassung und die Anwendung von Computational Tools werden gefundene Formen transformiert, neu kombiniert und in innovative gestalterische Kontexte überführt. Unser Ansatz geht über die reine Digitalisierung hinaus: Durch kreative Neukombinationen, Collagieren und konstruktive Experimente entstehen einzigartige Kompositionen. Ziel ist es, eigenständige Entwürfe für Alltagsobjekte und architektonische Elemente zu entwickeln – von experimentellen Strukturen bis hin zu funktionalen Objekten, die neue gestalterische Möglichkeiten ausloten. Mit „resample“ erschließen wir neue Perspektiven auf unsere Umgebung und Formensprache – ein kreatives Zusammenspiel von Existierendem, unserer Imagination und analoger wie digitaler Fertigungstechniken.

Zeit

Die Termine werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

[Architektur \(A, A-W, IMG A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang	Architektur M.A. und B.A.
Modul	17/18 (M.A.), 12/16 (B.A.)
ECTS	5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach)
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. Ursula Baus
Titel der Veranstaltung	Strukturwandel der Öffentlichkeit. – Konsequenzen für Architektur- und Stadtdiskurse in Theorie und Praxis
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Referat, mündliche Mitarbeit, schriftliche Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Mit den sogenannten Social Media und dem Internet verändert sich die Öffentlichkeit in einer Dimension, die mit der Erfindung des Buchdrucks zu vergleichen ist. Angelehnt an Jürgen Habermas' epochaler Analyse des <i>Strukturwandels der Öffentlichkeit</i> im Hinblick für die Entwicklung der Demokratie (1962) sollen im Seminar gegenwärtige Kommunikationsweisen ausgearbeitet und in ihrer Relevanz für Architektur- und Stadtentwicklungswissen und -diskursen untersucht werden. Formate sollen methodisch durchdacht und auch ausprobiert werden.
Zeit	14-tägig Donnerstag 14:00–17:00 (Termine 17.04., 24.04., 8.05., 22.05., 5.06., 26.06., 10.07., tbc.)
Ort/Raum	NB 1 Raum 2.08
Teilnehmerzahl	8-15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung via E-Mail an die Dozentin ???
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> <u>Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A. und B.A.

Modul

17/18 (M.A.); 12/16 (B.A.)

ECTS

5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach)

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Anne Scheinhardt M.A.

Titel der Veranstaltung

abk meets DAM: Architekturgeschichte ausstellend erzählen

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Referat, mündliche Mitarbeit, schriftliche Hausarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Was heißt Architektur ausstellen heute? Worin liegt der Unterschied zwischen Architekturausstellungen als Projektpräsentation (für Entwurf oder Wettbewerb), kritischer Analyse und historischer Betrachtung? Welche Wege eröffnen uns dabei wissenschaftliches Vorgehen und historiografische Narrative? Wie lässt sich Architekturgeschichte im Kleinen erzählen?

Im Blockseminar „abk meets DAM“ stellen wir uns grundsätzlich Fragen, wie Architektur vermittelt werden kann; für wen, auf welchen Ebenen und mit welchen Mitteln. In einer Ideenwerkstatt – von Recherche, über Konzeption bis hin zu Textproduktion, Gestaltung und Vermittlung – haben Teilnehmende die Möglichkeit, einen Einblick hinter die Kulissen des Deutschen Architekturmuseums (DAM), Frankfurt am Main, zu erhalten (Archiv, Bibliothek, Werkstätten, Museum). Mit Hilfe von einführenden Textlektüren und fachlichen Inputs sowie Ausstellungsbesuchen, Begehungen und praktischen Übungen nähern wir uns ausgewählten Archivbeständen und dem Kuratieren an. Anhand von *Case Studies* aus der Plan- und Modellsammlung des DAM (Marburger Häuser, Frankfurter Saalgasse) und einem Stuttgarter Beispiel (IGA 1993) erarbeiten wir uns im Seminar mit Exkursion das Thema „Zurück in die Innenstadt. Geschosswohnen | Stadtvillen 1975-1995“.

Erwartungen: Textlektüre im Rahmen des Seminars, Teilnahme an Vor-Ort-Terminen in Frankfurt und Besprechungen in Stuttgart, Übernahme eines Themenbereichs anhand einer *Case Study* (Recherche, Lektüre, Textproduktion, Bildrecherche).

Zeit

5 Blocktermine: 1.) Fr., 11.04.25, 14–17 Uhr, Stuttgart, abk; 2.) Fr., 25.04.25, 13–18 Uhr, Frankfurt, DAM; 3.) Fr., 23.05.25, 13–18 Uhr, Frankfurt, DAM; 4.) Do. (!), 05.06.25, 13–18 Uhr, Frankfurt, DAM; 5.) Fr., 27.06.25, 14–16 Uhr, Stuttgart, abk

Ort/Raum

ABK NB 1 Raum 3.10 & DAM Frankfurt

Teilnehmerzahl

8-15

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung via E-Mail an die Dozentin: anne.scheinhardt@stadt-frankfurt.de

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Literatur: Elser, Oliver; Cachola Schmal, Peter (Hg.), *Das Architekturmodell: Werkzeug, Fetisch, kleine Utopie*, Ausst.-Kat. [anlässlich der gleichnamigen Ausstellung, 25.05.– 16.09.2012, Deutsches Architekturmuseum], Frankfurt am Main: Dt. Architekturmuseum, 2012.

Klotz, Heinrich (Hg.), *Revision der Moderne: postmoderne Architektur 1960 - 1980*; Ausst.-Kat. [Deutsches Architekturmuseum, 01.6.- 10.10.1984], München: Prestel, 1984.

Studiengang

Architektur M.A. und B.A.

Modul

18 (M.A.); 12/16 (B.A.)

ECTS

5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach)

Dozent*in/Prüfer*in

AM Mila Kostović

Titel der Veranstaltung

**DECONSTRUCTING EXOTICISM
Architectural Phantasies of “The Other“ in Europe (19th century – today)**

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Participation/presentation and term paper

Beschreibung der Veranstaltung

In 19th century Europe, colonial expansion accelerated the urge to set out into the ‘new world’. Travel and narrations of distant lands established fairytale-like, seductive and simultaneously hierarchising racist and sexist fantasies. However, these could only retain their validity by maintaining distance to the actual location and people living there. Palaces, pavilions and gardens as well as public buildings such as bathhouses and concert halls were built throughout Europe with references and apparent copies of Indian, Chinese, Egyptian and ultimately ‘oriental’ architecture. The presentation of ‘the other’ in world exhibitions was intended to educate the public and reinforced the dichotomous image of civilised and enlightened Europe in contrast to the wild and primitive rest of the world. The longing for a paradise of cultural origins and perpetual tradition materialised in buildings and other artificial structures, the staging of which was only complete with the placement of (costumed) people playing exotic roles and engaging in exotic practices. In the Eurocentric appropriation of the foreign, a search for self-knowledge moved between imperialism, racism and sexism. Its romanticised trivialisation becomes questionable at the latest in ethnological and colonial exhibitions that remained common until the middle of the 20th century. Those architectural phantasies are strongly connected to corporeality. By combining fetishization and oppression, an ambiguous perceptions of various peoples were created, who had no say in the process.

In the seminar, we will analyse various exoticising buildings of the 19th and 20th centuries, identify their references, examine their accuracy and understand them in a European context: To what extent do specific colonial expansions characterise stylistic appropriations? Does the idea of architectures of ‘the other’ correspond to contemporary reality at all? For which typologies was exoticism increasingly used, and why was a dreamy escapism particularly desirable in these spatial designs? The aim is to be able to perceive exoticising elements and their constructed/fantatising/falsifying content in architecture, to increase awareness for established biases and to create a relationship to the contemporary. Are we aware of the prejudiced perspectives inscribed in our bodies and minds? How can we dismantle and rearrange acquired perceptions by looking into problematic dynamics that developed over centuries?

The seminar includes inputs with architectural examples, spatial and stylistic analyses and their historical contextualisation. Based on the discussed contents as well as historical or contemporary writings and counter-narratives, the students are asked to develop their own methodology in the subsequent sessions, with which they will deconstruct a case study of exoticising architecture in the form of a written assignment. The inputs and discussions are intended to encourage open exchange, and students are welcome to contribute their own ideas and projects related to the seminar topic at any time.

The contents of this semester form the basis for a subsequent seminar in the winter semester 2025/26, in which an exhibition on exoticism in Stuttgart will be developed and curated at the Architekturgalerie am Weißenhof. Depending on the

participants, the exhibition will include selected archive material in combination with performative elements and other critical analyses. Participation over two semesters is not required, but desirable.

Zeit	Mondays, 11:00 AM – 12:30 PM
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 3.10
Teilnehmerzahl	12-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail: mila.kostovic@abk-stuttgart.de First Session: 14.04.2025
Sprache	Deutsch/Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6) / 3 ECTS BKB Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Be aware that the literature read will be both, German and English. Discussions will be held in English. The paper can be submitted in German or English. Reference: Koppelkamm, Stefan. <i>Exotische Welten. Europäische Phantasien. Exotische Architektur im 18. und 19. Jahrhundert</i> . Berlin: Ernst & Sohn, 1987.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

19 - Entwurfsprojekt – Experimentelles Entwerfen

ECTS

12,5 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
Prof. Andreas Bauer
AM.in Dipl.-Des. Johanna Schneider

Titel der Veranstaltung

Der bestirnte Himmel über mir – Eintauchen ins Dunkel
(Kooperationsprojekt mit dem Studiengang Intermediales Gestalten der FG-Kunst)

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt (Gruppengespräche, Einzelkorrekturen, Exkursion)

Art der Prüfung

Abschlusspräsentation & Ausstellungsbeitrag

Beschreibung der Veranstaltung

„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht ... der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.“ – Immanuel Kant

Mit diesem berühmten Zitat rückt Kant den Sternenhimmel in den Fokus unserer existenziellen Fragen: Warum berührt uns der Blick in die Weite des Kosmos so stark, und welche Verantwortung – das „moralische Gesetz in uns“ – erwächst daraus? Auf Pellworm, einer Nordseeinsel mit minimaler Lichtverschmutzung, wird dieser Gedanke greifbar. Der nächtliche Himmel ist hier unverfälscht erfahrbar, sodass wir in jene erhabene Dunkelheit eintauchen können, die Kant so sehr fasziniert hat.

Wie schafft man nun einen Ort, der dieses staunende Innehalten fördert, ohne die fragilen Begebenheiten der Insel zu stören? Wie lässt sich das nächtliche Spektakel erlebbar machen, wenn man im Dunkeln tappt – und Schafweiden, Deiche und Nordseeklima bewältigen muss? In ihren Ausführungen zum Thema „Dark Sky“ identifiziert Anna Januchta-Szostak die Dunkelheit als schützenswertes Gut, das weit über astronomische Beobachtungen hinausgeht: Sie ist essenziell für die Gesundheit von Mensch und Tier, für das Funktionieren ganzer Ökosysteme und für unser kulturelles Erbe. An der Schnittstelle, zwischen kosmischer Weite und unmittelbarem Kontext, soll dieser Entwurf ansetzen. Dabei geht es nicht zwingend um einen Baukörper: Von kleinen Freirauminstallationen über experimentelle Beobachtungsplattformen bis hin zu bewusst inszenierten „Schutzhüllen“ – vieles ist denkbar, was das ästhetische Erleben der Nacht intensiviert. Experimentelles, iteratives Arbeiten, kritische Reflexion sowie ein sensibles Gespür für Ort und Gemeinschaft sind hier genauso wichtig wie die Fähigkeit, poetische, humorvolle oder überraschende Elemente konstruktiv in das Projekt zu integrieren.

Zeit

Korrekturen:
wöchentlich üblicherweise dienstags zwischen 11:30 und 16:30 Uhr

Exkursion Pellworm: 28.4.2025 – 2.5.2025

Gruppenbesprechungen:

- 15.4.2025: Mysterium Cosmographicum (Projekteinführung)
 - 23.4.2025: Aleatorische Bibliomantie (Bibliotheksworkshop)
 - 13.5.2025: Nachtschatten (Konzept & Kontext)
 - 3.6.2025: ED-209 (eingebettete Prototypen & Kuratation)
- 2.7.2025: Kosmische Kartoffeln (Ausstellung & Endpräsentation)

Ort/Raum

tba

Teilnehmerzahl	8 + Studierende des Studiengangs IMG
Anmeldung zur Teilnahme	Per Mail ans Fachgruppensekretariat (architektur@abk-stuttgart.de)
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	20 - Sondergebiete des experimentellen Entwerfens
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng. Prof. Ricarda Roggan (Klasse für Fotografie – FG-Kunst)
Titel der Veranstaltung	Unschärfen – wenn das Flüchtige bleibt und das Fassbare entgleitet (in Kollaboration mit Klasse Roggan – Klasse für Fotografie der FG-Kunst)
Art der Veranstaltung	Seminar, Projektarbeit
Art der Prüfung	Präsentation, Ausstellungsbeitrag
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Heisenbergsche Unschärferelation – vor ca. 100 Jahren entdeckt – bleibt eines der größten Rätsel der Wissenschaft. Die sog. Quantenwelt bringt die menschliche Vorstellungskraft nach wie vor an ihre Grenzen. Im Seminar geht es nicht unbedingt um das Verstehen dieses Phänomens. ("Wer die Quantenmechanik verstanden hat, der hat sie nicht verstanden." Richard Feynmann), sondern um die Erweiterung und Reflektion der Möglichkeitsräume auf der Basis dieses Denkmodells.</p> <p>Ob unsere Umgebung in ihren kleinsten Dimensionen Wellen- oder Teilchencharakter hat, bleibt changierend und ist nur mikroskopisch wahrnehmbar. Dass jedoch die Betrachtung als solche eine direkte Auswirkung auf ihren Gegenstand hat, ist ein Phänomen, dessen man sich in Kunst und Architektur zumindest bewusst sein sollte. Welche Rolle spielt die eigene Perspektive? Wie fühlen wir uns als Betrachtende mit dieser Tatsache? Haben Physiker heimlich Laseraugen, wie man sie sonst von Katzen und Godzilla kennt?</p> <p>Die Fragestellungen sind vielfältig und der Auseinandersetzung keine Grenzen gesetzt: experimentelle Modelle, fotografische Studien, installative Ansätze oder auch rein konzeptionelle Überlegungen. Ob wir das Flüchtige festhalten oder das Klare ins Ungewisse ziehen – wir nähern uns der Unschärfe als produktivem Prinzip und fordern zugleich unsere gewohnten Vorstellungen von Deutlichkeit und Abgrenzung heraus.</p>
Zeit	Mo. 14.4.25 16-18 Uhr Heisenberg auf Helgoland, 1926 Mo. 12.5.25 16-18 Uhr Beobachtereffekt und Elementarteilchen Mo. 2.6.25 16-18 Uhr Superposition und Entartungsdruck Do. 26.6.25 10-12 Uhr Kuration und Verschränkungen bzw. das Pauli-Prinzip Do. 10.7.25 16-18 Uhr Präsentation, Ausstellung und Kopenhagener Interpretation
Ort/Raum	Neubau 1 – R. 201
Teilnehmerzahl	7
Anmeldung zur Teilnahme	Per Mail ans Fachgruppensekretariat (architektur@abk-stuttgart.de)
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Weitere Anmerkungen

Literaturempfehlungen

Hito Steyerl: Die dokumentarische Unschärferelation

Michel Houellebecq: Elementarteilchen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

22

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Bettina Kraus, Prof. Matthias Rudolph, AM Florian Kaiser

Titel der Veranstaltung

DeMontage

Reuse Transforms

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt, Klasse für Entwerfen mit Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen

Art der Prüfung

Projektarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Ökologische Fragen und die zunehmende Ressourcenknappheit rücken das zirkuläre Bauen in den Mittelpunkt der aktuellen Architekturdebatte. Im Entwurfsstudio setzen wir uns mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft auseinander und arbeiten mit real verfügbaren Ressourcen.

Concular, führend im Bereich des zirkulären Bauens, unterstützt das Projekt und gewährt Zugang zu seinem umfangreichen Materiallager in Berlin. Dieses Lager enthält Bauteile und Materialien aus Rückbauprojekten und bietet den Studierenden die Möglichkeit, mit demontierten Materialien zu experimentieren und diese in neue architektonische Kontexte zu integrieren.

Die Aufgabe ist die Entwicklung nutzungsvariable Strukturen, die sowohl zum Wohnen als auch zum Arbeiten ermöglichen, basierend auf einer Fallstudie anhand eines Hochschulgebäudes, das den Rohbau bereitstellt. Der Fokus liegt dabei auf der Wiederverwendung und Umdeutung von identitätsstiftenden Bauteilen. Die Studierenden analysieren die im Materialfundus vorhandenen Elemente hinsichtlich ihres konstruktiven und ästhetischen Potenzials sowie ihrer Transformationsmöglichkeiten. Die Entwürfe sollen aufzeigen, wie der Wert wiederverwendeter Materialien erhalten, rekonstruiert und die Gebrauchsspuren dieser Elemente bewusst inszeniert werden kann.

Kern des Entwurfsansatzes ist es, architektonische Objekte zu entwerfen, die die Prinzipien des zirkulären Bauens erproben und sich durch Langlebigkeit, Demontierbarkeit und Ressourcenschonung auszeichnen, wobei die Trennung von Stoffsystemen zur Erleichterung einer späteren Wiederverwendung berücksichtigt wird. Die Begrenzungen der Found Objects sollen als wertvolle Impulse genutzt werden, um Gebäude mit prägnantem Charakter und funktionaler Adaptierbarkeit zu verknüpfen.

Während der Exkursionswoche in Berlin besuchen die Studierenden das Materiallager von Concular. Ann-Kathrin Goerke, Projektmanagerin bei Concular, gibt vor Ort eine Einführung in die Arbeit mit den Bauteilen und erläutert die praxisrelevanten Aspekte der Materialbewertung. Durch den direkten Kontakt mit den Materialien gewinnen die Studierenden ein tieferes Verständnis für den gesamten Lebenszyklus der Bauteile und deren Gestaltungsspektrum.

Die Entwurfsergebnisse werden in Form von Modellen, Zeichnungen und Prototypen präsentiert. Diese sollen nicht nur die Materialherkunft und die Transformationsmöglichkeiten der Bauteile sichtbar machen, sondern auch neue Perspektiven auf die Ästhetik des Unvollkommenen eröffnen.

Zeit

Dienstag 10.00 – 18.00

Mittwoch 9.00 – 18.00 bei Bedarf

Ort/Raum	Neubau Atelier BK, Exkursion Berlin, Basel
Teilnehmerzahl	circa 14
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Die Teilnahme der Exkursion wird dringend empfohlen, da die Workshops vor Ort stattfinden.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	24 – Seminar oder Stegreife, Schwerpunkt Design Technologie
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser
Titel der Veranstaltung	Ungewohnte Ausstellungsformate
Art der Veranstaltung	Seminar oder Stegreife / Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
Art der Prüfung	Prüfung in Präsentation und Model
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Ausstellung Schöner Wohnen, die im Juni 2025 in der Kunsthalle Tübingen stattfinden wird, beleuchtet den Wandel und die Weiterentwicklung unserer Wohnkultur im Kontext gesellschaftlicher und räumlicher Veränderungen. Sie bietet einen kuratierten Rahmen, um die Ergebnisse der Entwurfs- und Seminararbeiten des Wintersemesters zu präsentieren und aktuelle Fragestellungen zu neuen Wohnformen und hybriden Konzepten sichtbar zu machen. Ziel ist es, die vielfältigen Vorstellungen von Architekten und Künstlern zum Thema Wohnen zu reflektieren und erlebbar zu machen.</p> <p>Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Entwürfe als Ausstellungsmaterialien aufzubereiten, die innovative Ideen und Visionen prägnant kommunizieren. Im Fokus stehen Ansätze, die zeigen, wie bestehende Gebäudestrukturen in neue, hybride Lebensräume transformiert werden können. Die Präsentation soll so gestaltet sein, dass die Besucher*innen die räumlichen und funktionalen Konzepte unmittelbar erleben können. Modelle, Pläne, Visualisierungen und multimediale Formate machen die Entwürfe greifbar und vermitteln die Ideen überzeugend.</p> <p>Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Kunsthalle Tübingen organisiert und legt besonderen Wert auf die konzeptionelle und thematische Qualität der gezeigten Arbeiten. Sie bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Entwürfe einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und den Dialog über zukunftsweisende Wohnkonzepte zu unterstützen.</p>
Zeit	Voraussichtlich Montag 16.00 – 18.00 zweiwöchig
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 106 Atelier Prof*in Bettina Kraus
Teilnehmerzahl	circa 10
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Design (D, D-W, IMG D-W) / 3 ECTS BKB Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate.

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul	11 (B.A.) Entwurfsprojekt/ 15 BA-Arbeit/ 25 (M.A.) Entwurfsprojekt Konstruktives Entwerfen
ECTS	12 / 12,5 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM Tobias Laukenmann MA
Titel der Veranstaltung	Pop-up-Arena
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit / Entwurfsprojektarbeit MA
Art der Prüfung	Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das internationale Show-business erfordert nicht nur künstlerische, sondern auch architektonische Höchstleistungen. Für große Open-air-Konzertveranstaltungen werden heute in besonderen Fällen, wie beispielsweise für das Adele-Konzert in München, Pop-up-Stadien gebaut, die im Unterschied zu vorhandenen, in der Regel für eine andere Funktion konzipierten, Veranstaltungsorten konzeptionell, funktional und technisch in optimaler Weise auf die Großereignisse zugeschnitten werden können.</p> <p>Eine wesentliche Voraussetzung für die Sinnhaftigkeit solcher Konzepte ist die Berücksichtigung der zentralen Aspekte des temporären Bauens: Leichtbau, zirkuläres Bauen / Mehrfachverwendbarkeit, Transport und Montage. Entwerfen Sie ein Pop-up-Stadion für Groß-Events und berücksichtigen Sie die oben genannten Gesichtspunkte. Ein prototypisches temporäres Bauwerk, das dem musikalischen Ereignis einen angemessenen Hintergrund gibt, und gleichzeitig auch einen innovativen Beitrag zum nachhaltigen, emissionsarmen und ressourceneffizienten Bauen leistet. Neben dem architektonischen Erscheinungsbild sind vor allem Funktionalität, Sicherheitsaspekte und Wirtschaftlichkeit zu beachten.</p> <p>Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur und Baukonstruktion.</p>
Zeit	Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Raum 204
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	
Sprache	Deutsch / nach Erfordernis Englisch
Lehrformat	analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Studiengang

Architektur M.A. und B.A.

Modul	26 (M.A.) - Sondergebiete des Konstruktiven Entwerfens 12/16 (B.A.) – Vertiefung I / Vertiefung II
ECTS	5 (M.A.)/ 4 (B.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM Tobias Laukenmann MA
Titel der Veranstaltung	Bauen mit Lehm
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Bauen mit Lehm ist eine uralte Bauweise der Menschheit, eine über Jahrhunderte entwickelte Kulturtechnik, die in verschiedenen Regionen zu bemerkenswerten Bauwerken geführt hat. Vorteile wie Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit sind gerade heute wieder von großem Interesse für den aktuellen Architekturdiskurs. Die Grundlagenvermittlung umfasst Geschichte / Entwicklungen, Werkstoffe, Herstellungsprinzipien, Tragverhalten und Bauweisen des Lehmbaus sowie das Erforschen und Dokumentieren von gebauten Beispielen, in Ergänzung dazu das Herstellen von experimentellen Werkstücken in den Werkstätten der abk.</p> <p>Der Teil Entwerfen und Konstruieren umfasst die Entwicklung einer Planung für einen Lehmbaupavillon für das Projekt Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum Stadtallendorf (DIZ) in Form von Visualisierungen, Planunterlagen und Modellen in Kooperation mit den beauftragten Planungsbüros. Der Projektentwurf für die Erweiterung des DIZ ist in einem europaweiten Realisierungswettbewerb ausgewählt worden, der noch nicht näher spezifizierte Lehm pavillon mit hohen Anforderungen an gestalterische und baukonstruktive Qualitäten ist Teil des Projektes. Bei entsprechender Eignung des Konzeptes besteht die Möglichkeit der baulichen Realisierung.</p>
Zeit	Bitte Aushang beachten.
Ort/Raum	Bitte Aushang beachten.
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per mail. Bitte Aushang beachten.
Sprache	Deutsch / nach Erfordernis Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Lehrformat analog

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	28 (M.A.) - Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens 35 (M.A.) – Stegreifprojekte 16 (B.A.) – Vertiefung II Schwerpunkt Design_Technologie
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Matthias Rudolph AM Roman Schallon
Titel der Veranstaltung	Klimawandeladaption im urbanen Raum - Rathaushof in Ludwigsburg
Art der Veranstaltung	Seminar / Doppelstegreif / Vertiefung II
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Der öffentliche Raum und besonders seine Platzanlagen, gebildet durch ihre Stadtarchitekturen, sind historisch und zeitgenössisch Sinnbild für „Austauschplattformen“ in allen demokratischen Gesellschaften, auf den sich das öffentliche Leben abspielt. Diese Plätze bieten hohe unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten, die egalitär für alle Mitglieder der Gesellschaft zur Verfügung stehen sollten. Die Wahrnehmung des Angebots bzw. die Belegung des öffentlichen Raumes steht in direktem Zusammenhang mit der Aufenthaltsqualität. Damit Dabei steht die Optimierung der Aufenthaltsqualität/ Nutzerkomforts der im Fokus des gesellschaftlichen Interesses.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg soll anhand einer konkreten Aufgabenstellung zum Rathausplatz in Ludwigsburg innovative Lösungen zu permanenten oder wandelbaren Verschattungsstudien, welche gleichermaßen für den Sommer-/ Winterfall und der Übergangszeit wirksam sind, entwickelt und zur Diskussion gestellt werden. Innerhalb der ersten Phase des Seminars werden anhand von analytischen Case Study Untersuchungen zum Themengebiet grundsätzliche Randbedingungen und Bedarfsprofile im Sinne einer Grundlagenermittlung geklärt sowie anhand von Kurzreferaten diskutiert und in eigene „Lastenhefte“ übergeführt werden.</p> <p>Die zweite Phase widmet sich ausgehend von einem vorgelagerten Rückfragenkolloquium mit der Stadt und einer vor Ort Begehung der entwurflichen Ausarbeitung individueller Planungslösungen.</p> <p>Das Seminar ermöglicht den Studierenden, sich anhand einer konkreten Planungsaufgabe zur Optimierung öffentlicher Platzanlagen in Bezug zu Klimawandeladaption mittels einer vorgelagerten Untersuchung gebauter Beispiele anhand unterschiedlichster Kriterien sich mit dem Themenfeld auseinanderzusetzen und eigenständige Lösungen zur Diskussion zu stellen. Das Seminar kann in Gruppenarbeit (2er-Gruppe) bearbeitet werden.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und zur Semesterauftaktveranstaltung am Mo 7.04.2025 im HS 3.01, Neubau 1, ABK.</p>
Zeit	Donnerstags 9-12, Erster Termin am Do 17.04.2025
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und
Intermediales Gestalten

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

29 (M.A.) - Sondergebiete des nachhaltigen Bauens
35 (M.A.) – Stegreifprojekte
16 (B.A.) – Vertiefung II
Schwerpunkt Design_Technologie

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Lago, Daniel, BA. Arch.

Titel der Veranstaltung

Climate Design Tools – Digital Design Workflows for Performance Driven Architecture

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Digital tasks / assignments

Beschreibung der Veranstaltung

This seminar introduces students to industry-leading digital design workflows, optimizing various quantitative aspects of architectural design. It focuses on climate-responsive form optimization at both building and urban scales.

The seminar begins with an introduction to climate-responsive design, showcasing real project examples. It places a stronger emphasis on the theoretical aspects of daylighting and radiation studies. Participants will receive basic training in Rhino 3D for preparing daylight and radiation models. This will be followed by an introductory session to Climate Studio, a Simulation Studio based on Rhino that facilitates a daylight and thermal simulation environment. As the seminar progresses, participants will develop a gradual understanding of digital workflows and expand on concepts such as climate analysis, sun-path, shading masks, solar irradiation, and daylighting, leading to an advanced understanding of integrated climate-responsive design.

Additionally, the seminar will introduce participants to other digital tools and resources available for free, broadening their toolkit for climate-responsive design. The seminar will include hands-on interaction with professional daylighting measurement equipment.

The seminar's structure emphasizes hands-on practice, allowing ample opportunity for addressing both individual and collective queries. In this collaborative environment, each participant will develop their own workflows and templates, in conjunction with the lecturer, to perform climate-based simulations and analysis. While basic knowledge of Rhino and Grasshopper is advantageous, it is not required for enrollment in the course.

*More detailed information will be available on the website gt.abk-stuttgart.de, the ABK Moodle-platform as well as during the semester kick-off event on Mon 7.04.2025 in HS 3.01, Building 1, ABK.

Zeit

Thursdays 14-17 Uhr (bi-weekly), Kick-off Thursday April 17th 2025

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 108

Teilnehmerzahl

max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Per E-mail to climatedesigntools@transsolar.com

Sprache

Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und
Intermediales Gestalten
Design (D, D-W, IMG D-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

The Seminar will be conducted through on-site lectures / exercises, offering a direct and engaging learning experience.

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

33

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté

Art der Veranstaltung

Freies Entwurfsprojekt

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats **LIBERTÉ** Entwürfe mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch **SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN** und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur **FREIE KÜNSTLERISCHEN** und **UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT** zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und **DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN** im Baukunst Studio.

THE BAUKUNST STUDIO continues the **LIBERTÉ** format by offering design courses with a free choice of topics. An important role for architects today – perhaps more so than in previous years – is not only to respond to the demands of politics and the market through projects, but also to **INCREASINGLY RAISE AND ENGAGE WITH RELEVANT CONTEMPORARY ISSUES**. Consequently, architecture is once again shifting its focus from commissioned work to **FREE ARTISTIC** and **INDEPENDENT SCIENTIFIC PRACTICES**. We support you in defining your objectives and topics, conducting research, design, planning, presenting, and communicating your work. A key element of this process is the exchange and **COLLABORATIVE DIALOGUE BETWEEN STUDENTS** in the Baukunst Studio.

After consultation, students have the opportunity to explore their chosen topic further and in depth in a "Grande Liberté" format.

Zeit

Di, nach Vereinbarung
Mi, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort/Raum

Hybrides Lehrveranstaltungsformat
Virtuell: Zoom
Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1, 101, 102; ABK-Campus; externe Orte

Teilnehmerzahl

5

Anmeldung zur Teilnahme

M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Kick-off: Dienstag, 15. April 2025, 11:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1

Sprache

Deutsch / Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und
Intermediales Gestalten
Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:
M.A. Modul 01 – Entwurfsprojekt
M.A. Modul 38 – Research Project
B.A. Modul 11 – Wahl-Entwurf

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	35
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Mark Blaschitz AM.in Catherine Greiner
Titel der Veranstaltung	Petite Liberté
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats LIBERTÉ Seminare mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur FREIE KÜNSTLERISCHEN und UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN im Baukunst Studio.
Zeit	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Hybrides Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1; ABK-Campus; externe Orte
Teilnehmerzahl	5
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick Off, Dienstag, 15. April 2025, 11:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 36 – AKA-Interdisziplinär B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II, Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

35

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Andreas Langen

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Fotografie

Art der Veranstaltung

Stegreifprojekt

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar *Grundlagen der Fotografie* möchte interessierten Studierenden individuelle Wege zur künstlerischen Bildfindung aufzeigen. Hierzu gehören die technischen Funktionen von Kameras und die Grundlagen der Materialentwicklung in der Dunkelkammer. Das vermittelte Basiswissen ist die Voraussetzung einer eigenständigen Bildsprache und somit auch eines kontrollierten Umgangs mit dem Medium für künstlerische Arbeitsvorhaben.

Zeit

Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Neubau I, Raum 116.1 und Fotolabor

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Kick-off: Dienstag, 15. April 2025, 10:00 Uhr, Neubau I, Raum 116.1

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)

Bild & Medien (BM) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:

B.A. Modul 19 – ABK-Interdisziplinär

M.A. Modul 37 – ABK-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A. und B.A. (interdisziplinär)

Modul

36- Stegreif oder Seminar

ECTS

2 x 2.5 ECTS / Doppel-Stegreif / interdisziplinär

Dozent*in/Prüfer*in

AM Kristof Gavrielides, KL Carsten Fuhrmann

Titel der Veranstaltung

Phantastic Patterns IV
AI Animation and Filmmaking

Art der Veranstaltung

Doppelstegreif

Art der Prüfung

Fortlaufende Teilleistungen

Beschreibung der Veranstaltung

Zum Sommersemester 2025 bieten wir zum vierten Mal den Kurs „Phantastic Patterns“ zur kreativen Arbeit mit künstlicher Intelligenz an, bei dem TeilnehmerInnen aller Fachrichtungen in interdisziplinären Teams oder auch einzeln mit KI-Softwaretools arbeiten können. Im Laufe des Semesters werden wir dazu generative KI Werkzeuge für die Bild-, Ton- und Animationserzeugung vorstellen (Midjourney / Stable Diffusion / Runway ML / Pika / Suno / Stable Audio/ CapCut) und für die Umsetzung von individuellen, kurzen Film und Animationsprojekten nutzen.

Der Kurs beschäftigt sich mit der Frage der menschlichen Wahrnehmung und der „Wahrnehmung“ der Maschine und wie diese sich in einem kreativen Prozess ergänzen können. Dabei geht es auch um die Wahrnehmung von Mustern, Formen und sogenannten optischen Täuschungen wie Pareidolia. Interessanterweise sind generative Bild KIs zu diesen phantasievollen Darstellungen in der Lage und wir wollen uns diese Eigenschaften näher anschauen und für unsere Arbeit nutzen. In Zusammenarbeit mit KL Carsten Fuhrmann und der Werkstatt für Audiovision und Video sollen hier Arbeiten entstehen, bei denen sowohl Bild als auch Ton durch KI-Tools erzeugt werden.

Zeit

Mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr oder 13 – 15 Uhr nach Absprache

Ort/Raum

CAD_Lab , NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Max. 16

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an : kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Design (D, D-W, IMG D-W) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A., Architektur M.A.

Modul

19 (B.A.) / 36 (M.A.) ABK-Interdisziplinär

ECTS

2 (B.A.) / 2,5 ECTS (M.A.) (1 ECTS = 25 Std. Zeitaufwendung)

Dozent*in/Prüfer*in

KTL Sebastian Lotz

Titel der Veranstaltung

Blender Café

Art der Veranstaltung

Tutorium und Projektarbeit

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

In dieser Lehrveranstaltung soll eine intensive Auseinandersetzung mit der 3D-Software Blender geschehen. Ob nun für die Entwicklung von technisch-funktionaler Anwendungen oder für die Erstellung organisch anmutender 3D-Modelle, für das virtuelle Arrangieren von Animationen, Simulationen sowie Renderings oder für die digitale Fertigung: Blender bietet eine enorme Bandbreite an Möglichkeiten, um in den kreativen Workflow verschiedenster Vorhaben eingebunden zu werden. Die Software ist außerdem kostenlos für jegliche Vorhaben nutzbar und funktioniert unter diversen Betriebssystemen, wie Windows, Linux oder MacOS.

Es lohnt sich Blender als virtuelle Werkstatt kennen zu lernen. Gleichzeitig können die etlichen Funktionen den Einstieg erschweren. Entsprechend soll das Semester mit Tutorien zur Orientierung und zum Kennenlernen der diversen Arbeitsbereiche und Vorgehen beginnen, um anschließend in individuellen Projekten Blenders Möglichkeiten selbstständig weiter zu erkunden. Die wöchentlichen Treffen zum *Blender Café* dienen dann zur Präsentation von individuellen Problemstellungen und zum gemeinsamen Finden von Lösungsansätzen.

Die Veranstaltung bietet demnach einen Rahmen, um sowohl erste Schritte mit Blender zu unterstützen, als auch fortgeschrittene Projekte anzugehen. Außerdem ist die Lehrveranstaltung ausdrücklich für alle Studiengänge der ABK geöffnet!

Hinweis: Ich bitte um die Nutzung eigener Laptops, da nur wenige Leihgeräte zur Verfügung stehen.

Zeit

Wöchentliche Veranstaltung von ca. zwei Stunden. Ein passender Zeitraum wird zu Semesterbeginn mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgeklärt.

Ort/Raum

ABK FAB LAB, Werkstattbau Raum 106

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt per Mail (sebastian.lotz@abk-stuttgart.de) bis zum 21.04.2025

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten

Architektur (A, A-W, IMG A-W) / 3 ECTS

BKB

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Die Lehrveranstaltung ist **für alle Fachbereiche geöffnet** und kann je nach Studiengang auch mit 3ECTS (bei entsprechend mehr Zeitaufwand) vergütet werden.

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A.) / 36 (M.A.)

ECTS

2 (B.A.) / 2,5 (M.A.)

Dozent*in/Prüfer*in

jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Titel der Veranstaltung

ABK Interdisziplinär

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studierenden des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 mindestens vier (und maximal sechs) Lehrveranstaltungen absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Fachbereichs der Architektur stammen. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie oder einer Universität oder Hochschule. Die Studierenden können maximal zwei Lehrveranstaltungen belegen, die aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur stammen und grundsätzlich interdisziplinär angelegt sein müssen.

ABK Interdisziplinär kann sein:

- Kursangebot der ABK-Werkstätten
- Lehrveranstaltungsangebot anderer Studiengänge der ABK
- Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen des Studienganges Architektur in Kooperation mit anderen Studiengängen
- Lehrveranstaltungsangebot anderer Studiengänge an anderen Universitäten oder Hochschulen

Stegreif:

Experimentelle Themenstellungen in den fachlichen Bereichen der Klasse, die den Stegreif anbietet. Aktuelle Themenstellungen in Kooperation mit internen und externen Institutionen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt eigenständig und ohne Hilfestellung der Lehrenden. Dieses Angebot (2 – 3 Projekte in jedem Semester) erfolgt in Absprache der einzelnen Lehrstühle und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Kompaktseminar:

Die Studierenden bekommen unter intensiver seminaristischer Betreuung erste Einblicke in verschiedenste Themen.

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

beim jeweiligen Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	37 – (wissenschaftliche Arbeit)
ECTS	7,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Titel der Veranstaltung	Wissenschaftliche Arbeit und Thesisvorbereitung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Hier können Sie Ihre Gedanken mit neuem Wissen bereichern, kritisch durchleuchten, sie dabei erklären und weiterentwickeln und sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache bringen. Die wissenschaftliche Arbeit soll zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Die Studierenden wählen themenbezogen ihre betreuende Professor*in.</p> <p>Dieser Kurs gibt Hilfestellungen bei der Themenwahl, Methodik und Struktur der wissenschaftlichen Arbeit und richtet sich an alle MA Studierenden im dritten Semester.</p> <p>Termine: Erstes Treffen: Di 8.04.2025: 11:00 Einführung Anmeldung wissenschaftliche Arbeit bei FG Sekretariat und der/m betreuenden Professor*in: Di 15.04.2025 Extended Abstract: 12.05.2025 Rough Draft wissenschaftliche Arbeit: 3.06.2025 Draft wissenschaftliche Arbeit: 30.06.2025 Abgabe in Absprache mit der/m betreuenden Professor*in, Note muss bis spätestens 30.08.2025 im FG Sekretariat vorliegen für die Anmeldung zur Masterthesis WiSe 2025/26</p>
Zeit	Montags, 14:00–15:45 und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau 1 310
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	<p>Auf Grund der Anmeldefrist zur Bearbeitung der wissenschaftlichen Arbeit für das SoSe 2025 beim Prüfungsausschuss bis spätestens Di, 15.04.25 wird dringend empfohlen, sich schon im Vorfeld (vor dem Beginn des SoSe 2025) Kontakt mit der betreuenden Professor*in zu suchen und das Thema der wissenschaftlichen Arbeit zu besprechen. Wir sind auch in der vorlesungsfreien Zeit erreichbar. Anmeldung per Email: ole.fischer@abk-stuttgart.de und auf ABK Portal/Architektur/Lehrstühle und Klassen/Klasse Architektur- und Designgeschichte/Wissenschaftliche Arbeit</p>
Sprache	Input und Übung in Deutsch und Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	

Weitere Anmerkungen

Leitfaden zur wissenschaftlichen Arbeit in der Architektur: https://www.abk-stuttgart.de/fileadmin/redaktion/content/hochschule/organisation/hochschulverwaltung/herunterladen/studiengaenge/architektur/architektur_ma/abk_arch_ma_leitfaden_wiss_arbeiten_220623__1_.pdf

Oder auch auf ABK Portal/Architektur/Lehrstühle Klassen/Architektur- und Designgeschichte, Architekturtheorie/Wissenschaftliche Arbeit

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

38 – Wissenschaftliche Arbeit

ECTS

7,5

Dozent*in/Prüfer*in

Projektbetreuende*r Professor*in

Titel der Veranstaltung

Wissenschaftliche Arbeit

Art der Veranstaltung

Je nach Klasse und nach Vereinbarung

Art der Prüfung

Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Die Studierenden bearbeiten ein gestelltes oder selbstgewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden oder mit Methoden der künstlerischen Forschung. Die Ergebnisse sind umfassend zu dokumentieren. Die Lern- bzw. Forschungsinhalte sowie Methoden variieren je nach Semester und Klasse, orientieren sich jedoch alle an zeitgenössischen übergeordneten Themenkomplexen in Bezug auf künstlerische, kulturelle, gesellschaftliche, soziale, städtebauliche, architektonische, technologische, politische Fragestellungen. Wissenschaftliche, künstlerische und experimentelle Kompetenz wird genutzt, um sich auf die systematische Suche nach neuen Erkenntnissen zu begeben. Entsprechend wird die eigene Arbeit in Bezug zu theoretischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Diskursen gesetzt, als gesellschaftlicher Beitrag aufbereitet und in entsprechenden Medien und Formaten dargestellt.

Zeit

Je nach Klasse und nach Vereinbarung

Ort/Raum

Je nach Klasse und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

Je nach Klasse und nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

Je nach Klasse und nach Vereinbarung

Sprache

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen